

**Frühling
Sommer
2022**

.....

Kostenlos zum
Mitnehmen

LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[📍] Deutschland.de

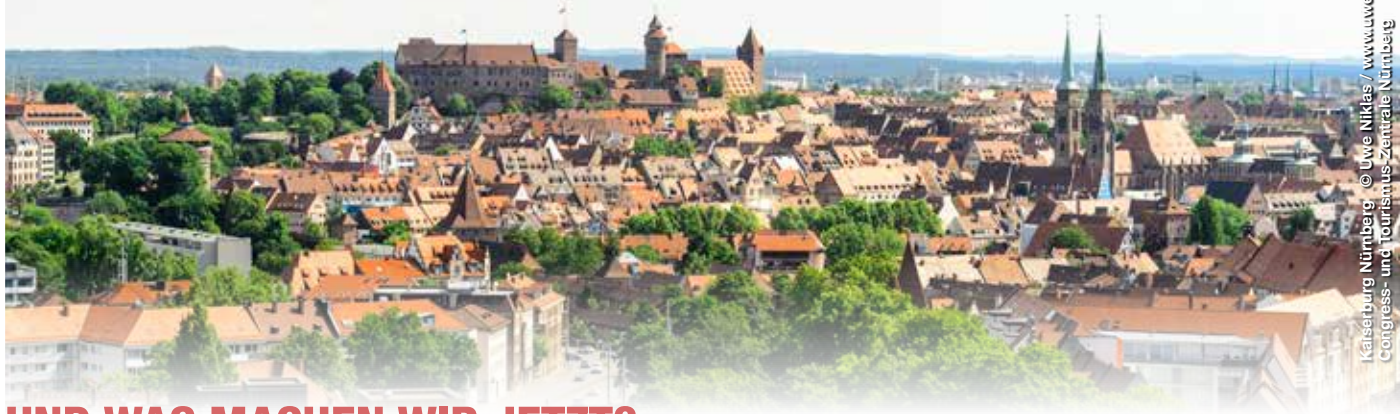
Freizeit- & Reisemagazin

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

**URLAUB IN DER HEIMAT
WILLKOMMEN IN DER
REGION NÜRNBERG**

**Städteregion Nürnberg * Fränkische Schweiz * Steigerwald
Fränkisches Seenland * Romantisches Franken * Bayerischer Jura
Herrschaftszeiten! Erlebnis Cadolzburg** Seite 20

WILLKOMMEN IN DER REGION NÜRNBERG



Kaiserburg Nürnberg © Uwe Niklas / www.uwe-niklas.com
Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

UND WAS MACHEN WIR JETZT?

Wir haben ein paar Ideen für Ihren Aufenthalt

Kaum hat man sein Hotelzimmer bezogen, stellt man seinen Mitreisenden die Frage „Und? Was machen wir jetzt?“. Ganz oft bekommt man die Antwort „Keine Ahnung“. Und genau an dieser Stelle wollen wir Ihnen mit unserem Reisemagazin helfen.

Mit dieser Frühling/Sommer 2022 Ausgabe von „**Willkommen in der Region Nürnberg**“ geben wir Ihnen Tipps, was man unbedingt in der Region Nürnberg gesehen haben muss. Was ist in dieser Jahreszeit besonders sehenswert? Welche Ausstellungen, Weinfeste, Sportevents, Märkte und Festivals sollte man unbedingt besuchen? Die Regionen Nürnberger Land, Fränkisches Seenland, Fränkische Schweiz, Romantisches Franken und Steigerwald ergänzen die Städteregion mit Nürnberg Erlangen Fürth Schwabach mit ihren Sehenswürdigkeiten und Orten. Wir hoffen dass Sie die eine oder andere Anregung finden und einen unvergesslichen Aufenthalt in der Region Nürnberg haben.

Ihr **TreffpunktDeutschland Team**



NOCH MEHR REGIONEN IN WEB UND APP

Unter dem Titel **TreffpunktDeutschland** stellen wir touristische Informationen zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten, Events und touristischem Gewerbe in Deutschland, strukturiert und in einem modernen und stimmungsvollen Layout medienübergreifend zur Verfügung. Die Informationen erhalten wir direkt von den Tourismusbüros und touristischen Einrichtungen, Gewerbetreibenden und Veranstaltern und veröffentlichen diese kostenlos in unserem **Online-Reisemagazin TreffpunktDeutschland**. Wir bieten damit einen Überblick über viele touristische Angebote in Deutschland. Egal, ob es sich um eine weltweit bekannte Sehenswürdigkeit handelt, oder um einen Geheimtipp in einem kleinen Dorf, **Treffpunkt Deutschland** präsentiert übersichtlich jedes Reiseziel und lädt zum ausgiebigen Stöbern in verwandten Themen und Regionen ein. TreffpunktDeutschland.de

Einfach QR-Code scannen. App installieren. Los gehts.



Ausgangspunkt für Kultur, Kunst, Natur und Kulinarik

Wenn man an Nürnberg denkt, dann fällt einem sofort die wechselvolle Geschichte vom Mittelalter bis hin zu den Nürnberger Prozessen ein. Im Zentrum steht die Kaiserburg, die sowohl für das Schicksal der Stadt als auch für das Stadtbild prägend ist. Aber neben der kaiserlichen Geschichte hat auch ein selbstbewusstes Bürgertum mit Handel und Kunst der Stadt seinen Stempel aufgedrückt.



Romantisches Franken, Burg Cadolzburg © FrankenTourismus/OMT

Kulinarisch bietet Franken seinen Gästen eine traditionelle und urfränkische Genussreise an. So hat Nürnberg seine kleinen Nürnberger Rostbratwürste, welche man am Bratwurststand traditionelle als „Drei im Weggla“ verspeist. Aber auch in der Gaststube kann man die Nürnberger genießen. Hier werden sie vornehmlich mit angebratenem Sauerkraut serviert, welches dadurch eine gewisse Süße entwickelt. Die „Nürnberger“ gibt es tatsächlich nur in Nürnberg. In den Orten um Nürnberg herum wird die „Fränkische Bratwurst“ serviert. Diese ist mehr als doppelt so groß wie die „Nürnberger“ und etwas anders gewürzt - da hat jeder Metzger seine eigene Mischung. Weitere Fränkische Spezialitäten sind das Schäufelra, Krenfleisch oder Blaue Zipfel. Zu einem deftigen Fränkischen Essen gehört natürlich auch ein süffiges fränkisches Bier. Davon gibt es besonders in der Fränkischen Schweiz genügend. Hier hat man die größte Brauereidichte in der Welt. Traditionell kommt nach dem Essen vom Wirt noch die Frage „Darfs noch ein Schnaps sein?“, was man mit der Frage „Welche habt Ihr denn?“ beantwortet. Dann beginnt der Wirt meistens eine unendlich lange Liste von verschiedensten Schnapsorten aufzuzählen. Mann könnte fast meinen, dass Franken auch die größte Brennereidichte der Welt hat.



[TreffpunktDeutschland.de/
nuernberg-region](http://TreffpunktDeutschland.de/nuernberg-region)



Städteregion Nürnberg Fürth Erlangen Schwabach

Buntes Kontrastprogramm: Die Wissenschaftsstadt Erlangen, das historisch abwechslungsreiche Nürnberg, das pittoreske Fürth und die Goldschlaggerstadt Schwabach bieten Anreize für jeden Geschmack.,
Ab Seite 4

Steigerwald

Der Steigerwald ist eine Region, die mit ihrer Vielfalt überrascht: alte Wälder, sonnige Weinberge, historische Städtchen, malerische Dörfer, Flüsse und Teiche, Höhen und Weite. Eine Natur, die anregt zum Haltmachen, zum Genießen, zum Erleben.
Ab Seite 34



• Thurnau
• Neudrossenfeld
• Wonssees

Fränkische Schweiz

Die im Städtedreieck Nürnberg, Bamberg und Bayreuth gelegene Fränkische Schweiz steht für gute Luft, gutes Essen und gute Laune – und natürlich noch für vieles mehr. Familien mit Kindern erleben hier einen Urlaub, der ganz individuell an ihre Bedürfnisse angepasst ist.
Ab Seite 12

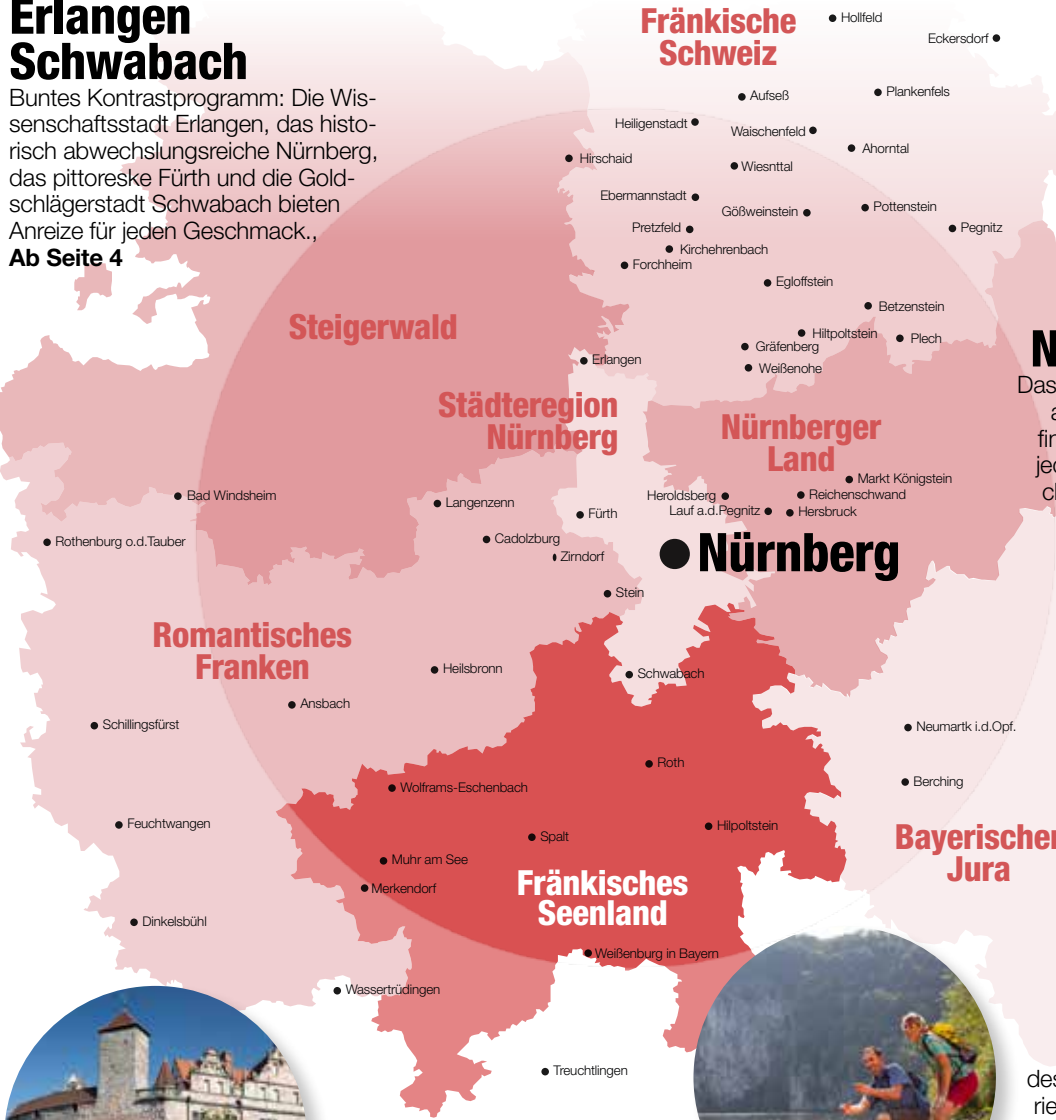


Fränkische Schweiz

• Hollfeld
• Eckersdorf
• Aufseß
• Plankenfels
• Heiligenstadt
• Waischenfeld
• Ahorntal
• Hirschaid
• Wiesntal
• Ebermannstadt
• Gößweinstein
• Pottenstein
• Pegnitz
• Pretzfeld
• Kirchrehrenbach
• Forchheim
• Egloffstein
• Betzenstein
• Erlangen
• Hiltpoltstein
• Plech
• Gräfenberg
• Weißenhohe

Nürnberger Land

Das Nürnberger Land erstreckt sich auf der Ostseite Nürnbergs. Hier finden Ausflügler Wanderwege für jede Kondition und mit den Städtchen Hersbruck, Lauf und Altdorf zauberhafte Besichtigungsziele.
Ab Seite 31



Romantisches Franken

Mit dem Naturpark Frankenhöhe im Norden, dem Hesselberg im Süden und vielen kleinen Dörfern, bestimmt eine weitläufige Natur das Bild der sanften Mittelgebirgslandschaft in der Urlaubsregion „Romantisches Franken“. **Ab Seite 18**

Fränkisches Seenland

Sieben Seen warten im Fränkischen Seenland auf Badenixen und Wassersportbegeisterte: Altmühlsee, Großer und Kleiner Brombachsee, Dennenloher See, Igelsbach-, Hahnenkamm- und Rothsee präsentieren sich als zugängliche Wasserflächen, die zum Baden, Boot fahren, Surfen und Segeln einladen.
Ab Seite 23



Bayerischer Jura

Die Jura-Landschaft ist ein Kind des Wassers, die Schöpfung eines riesigen Meeres, das einst im Erdmittelalter, zu Zeiten der Dinosaurier, die Region zwischen Sulzbach-Rosenberg und Kelheim im Naturpark Altmühltal bedeckte. **Ab Seite 29**



Die Darstellung der Karte ist nicht maßstabsgetreu.

WILLKOMMEN IN NÜRNBERG. FÜRTH. ERLANGEN. SCHWABACH.



Ehekarussell
Nürnberg
© Detlef Danitz

Die Städtereise Nürnberg hat einiges zu bieten.

Wussten Sie schon, dass die Kaiserburg und die Nürnberger Altstadt im Zweiten Weltkrieg so stark zerstört wurden, dass sie nach dem Krieg fast vollständig rekonstruiert werden mussten? Oder dass der gesamte Burgberg durchlöchert ist wie ein Schweizer Käse? Dass die alten Bierkeller als Luftschutzbunker genutzt wurden?

Eine Städtereise nach Nürnberg ist zu jeder Jahreszeit spannend. Kaiserburg, Dürerhaus, Dokumentationszentrum, Museen, eine Führung durch die unterirdischen Bierkeller unter der Altstadt - und am Abend Einkehr in eines der zahlreichen Restaurants oder vielleicht ein Besuch in der Oper? Mit gleich drei hochrangigen Theatern (Nürnberg, Fürth und Erlangen) und einer Vielzahl an kleineren Bühnen und Konzertsälen finden auch die Kulturbesitzer reichlich „Futter“.

Und wenn Sie genug von der Stadt haben, dann ist es egal, in welche Himmelsrichtung Sie sich auf den Weg machen. Nürnberg ist von allen Seiten umgeben von einzigartigen Landschaften, hübschen Städtchen, Wander- und Sortangeboten oder einfach ideal für eine Spazierfahrt in das Umland - mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln.



**TreffpunktDeutschland.de/
nuernberg-region**



Shopping in Fürth © Tourist-Information
Fürth / Margit Hofmann Fotografie



Rathaus mit goldenen Dächern
© Stadt Schwabach

Drei im Weggla

Seite 4



Drei im Weggla Quelle: Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg © Ulya Niklas

Wie kein anderes Lebensmittel steht die Nürnberger Bratwurst mit ihrer rund 700jährigen Tradition für die Geschichte der fränkischen Metropole. Bereits seit dem 14. Jahrhundert ist die Bratwursttradition in Nürnberg belegt. Die Darreichungsformen: 6, 8, 10 oder 12 Original Nürnberger Rostbratwürste mit Meerrettich und Sauerkraut oder Kartoffelsalat, die gleiche Anzahl im Zwiebel-Essig, genannt „Blaue Zipfel“, „3 im Weggla“ (im Brötchen), 2 rohe, ausgedrückt mit Zwiebeln als „Gehäckweggla“ oder 1 auf der Gabel. Um die Entstehung der Nürnberger Bratwurst ranken sich zahlreiche Legenden: So soll die Spezialität angeblich deshalb so klein hergestellt worden sein, damit sie im mittelalterlichen Franken auch noch nach der Sperrstunde an hungrige (und zahlungswillige) Kunden durch die Schlüssellocher verkauft werden konnte. Sicher ist, dass die Nürnberger schon im Mittelalter auf „Klasse statt Masse“ setzten, und die kleinen feinen Exemplare den groben Fränkischen vorzogen. Dank des regen Handels mit dem Orient konnte man in der Noris schon im Mittelalter auf Gewürze zurückgreifen.

Bratwurst Röslein, Rathauspl. 6, Nürnberg

Bratwursthäusle bei St. Sebald, Rathauspl. 1, Nürnberg

Bratwurstglöcklein im Handwerkerhof, Waffenhof 5, Nürnberg

Kaiserburg



Nürnberg Kaiserburg Blick auf den Sinwellturm
© Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

Eine der berühmtesten Nürnberger Ansichten ist wohl die Kaiserburg mit dem runden Sinwellturm. Von der Altstadt aus wirkt die Burg wie eine geschlossene Anlage. Tatsächlich handelt es sich um drei voneinander durch Tore und Mauern getrennte Komplexe: Die Hauptburg mit Hof im Inneren, der Vorhof mit Wirtschaftsgebäuden und die jenseits der Freieing gelegene Grafenburg und die Bauten der Reichsstadt Nürnberg. Im Mittelalter war die Nürnberger Burg eine der bedeutendsten Kaiserpfalzen des Heiligen Römischen Reichs Deutscher Nation. Über ältere Bauten aus der Zeit der Salier errichteten die staufischen Kaiser und Könige und ihre Nachfolger eine große Burganlage, zu deren ältesten erhaltenen Teilen die kaiserliche Doppelkapelle gehört. Im 19. Jahrhundert wurde die Burg im Zeichen der Romanik ausgebaut. Heute bieten die Räumlichkeiten der Burg eine neu konzipierte Ausstellung. Dort wird nicht nur Bestand und Funktion der Kaiserburg in ihrer historischen Bedingtheit anschaulich erklärt, sondern auch Wissenswertes über das Heilige Römische Reich Deutscher Nation und die Rolle Nürnbergs im Spätmittelalter für große und kleine Besucher spannend und anregend vermittelt.

Auf der Burg 17, 90403 Nürnberg



Wo es euch gefällt!

29 VGN-Freizeitlinien
bringen euch hin.

1.5. – 1.11.2022

New!

Nürnberger Land:

- Pegnitztal-Express
- Happurger Stausee-Express

New!

Fränkische Schweiz:

- Fränkische Toskana-Express

vgn.de/freizeitlinien

📷 [vgn_freizeit](https://www.instagram.com/vgn_freizeit)



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg



Tiergärtnerplatz am Abend © Steffen Oliver Riese Fotografie Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

SOLLTE MAN GESEHEN HABEN



DB Museum Nürnberg © Mike Beims / DB Museum

DB Museum

Kern des Museums in Nürnberg bildet eine 6.600 Quadratmeter große Ausstellung zur Geschichte der Eisenbahn in Deutschland. Etwa 40 Legenden der Schiene warten in zwei Hallen auf die Besucherinnen und Besucher. Hinzu kommen ein 15.000 Quadratmeter großes Freigelände. **Lessingstraße 6, Nürnberg**

Nürnberg – bei diesem Namen mag der eine an Bratwürstchen, Lebkuchen und den Christkindlesmarkt denken, der andere an die von den Nationalsozialisten missbrauchte „Stadt der Reichsparteitage“ und die strafrechtliche Verfolgung des NS-Terrorregimes durch das internationale Militärtribunal in den „Nürnberger Prozessen“. Wieder andere mögen den Namen der Stadt mit großen Gestalten der Kunst- und Kulturgeschichte verknüpfen: Albrecht Dürer, Veit Stoß oder Willibald Pirckheimer. Welches Image man auch mit Nürnberg verbindet: In der Realität ergibt sich ein Mosaik aus vielen großen und kleinen Steinen welche das harmonische Nebeneinander von Historie und Moderne prägen. **TreffpunktDeutschland.de/nuernberg**

Tiergärtnerort

Das Tiergärtnerort ist Bestandteil der Nürnberger Stadtmauer. Es wurde im 13. Jahrhundert errichtet und war das Ausfallstor Richtung Nordwesten nach Erlangen und Bamberg. Der Platz davor ist abends ein geselliger Treffpunkt.

Tiergärtnerortplatz, Nürnberg



Tiergärtnerort Platz © Fotograf Detlef Danitz



Henkersteg © Detlef Danitz



Ehebrunnen © Detlef Danitz




Weißberggasse © Detlef Danitz


Weißberggasse

Die Weißberggasse in der Sebalds Altstadt ist einer der am häufigsten fotografierten Straßenzüge Nürnbergs. Die hübsch hergerichteten Fachwerkhäuser zeugen von einer Geschichte, die bis weit ins Mittelalter zurückreicht. **Nürnberg**

Anzeige



nürnberg bad
Wasser erleben




NÜRNBERG

SO COOL IST NÜRNBERG

SCHWIMMEN • SPASS • SAUNA

Katzwangbad · Langwasserbad · Naturgartenbad · Nordostbad · Stadionbad · Südstadtbad · Westbad



nuernbergbad.de

Foto: Shutterstock, Martina Elena

DIE MUSEEN DER STADT NÜRNBERG



Museum Industriekultur

Museumsstraße des Museums Industriekultur, Nürnberg © Rudi Ott

Eine ehemalige Schraubenfabrik aus den 1920er Jahren beherbergt heute das Museum Industriekultur. Hier dreht sich alles um die Geschichte der Industrialisierung in Nürnberg vom 19. Jahrhundert bis zum Strukturwandel in der Gegenwart. Arbeit und Alltag früherer Zeiten werden wieder lebendig: Ausstellungsstücke werden zu Akteuren und Besucher zu Entdeckern. Groß und Klein dürfen bei den spannenden Vorführungen der historischen Bleistiftwerkstatt zusehen und in der Druckerei sogar selbst Hand anlegen. In Lernlaboren können die kleinen Gäste nach Herzenslust forschen und experimentieren sowie Computerspiele von gestern und heute ausprobieren. In der Motorradsammlung lebt die große Zeit Nürnbergs als Ort der Zweiradproduktion auf.

Äußere Sulzbacher Str. 62, Nürnberg



Außenansicht des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände © Markus Buck

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände

Unter den Nationalsozialisten wurde Nürnberg zur „Stadt der Reichsparteitage“. Auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände zeugen noch heute die Reste der damals errichteten Großbauten von der herausragenden Bedeutung der Stadt für die NS-Propaganda. Die hier abgehaltenen „Reichsparteitage“ sollten als gewaltige Massenveranstaltungen zur Inszenierung der „Volksgemeinschaft“ dienen. In der unvollendet gebliebenen Kongresshalle erlaubt das Dokumentationszentrum einen kritischen Blick auf die Geschichte des Ortes.

Bayernstraße 110, Nürnberg



Saal 600 im Memorium Nürnberger Prozesse © Christine Dierenbach

Memorium Nürnberger Prozesse

Im Schwurgerichtssaal des Nürnberger Justizpalasts wurde Weltgeschichte geschrieben. Vom 20. November 1945 bis 1. Oktober 1946 mussten sich hier führende Vertreter des nationalsozialistischen Regimes vor einem internationalen Gericht für ihre Taten verantworten. Das Verfahren hatte maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklung des Völkerstrafrechts. Bis heute ist der Saal 600 ein symbolträchtiger Ort. Im Dachgeschoss des Schwurgerichtsgebäudes befindet sich eine Informations- und Dokumentationsstätte.

Bärenschanzstraße 72, Nürnberg



Wachstube im Historischen Kunstbunker © Uwe Kabelitz

Historischer Kunstbunker

Kurz vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs wurde einer der Felsenkeller unter dem Nürnberger Burgberg zu einem massiven Kunstbunker ausgebaut. Darin überdauerten einige der bedeutendsten Nürnberger Kunstwerke.

Ob. Schmiedgasse 52, Nürnberg



Barockvestibül im Stadtmuseum im Fembo-Haus © Erich Malter

Stadtmuseum im Fembo-Haus

Kaufmannshaus, patrizisches Wohnpalais, Landkartenverlag – das zwischen 1591 und 1596 errichtete Fembo-Haus hatte schon viele Gesichter. Seit 1953 dient Nürnbergs einziges erhaltenes großes Kaufmannshaus der Spätrenaissance als Stadtmuseum. **Burgstraße 15, 90403 Nürnberg**



Kinderführung im Spielzeugmuseum, © KPZ Nürnberg

Spielzeugmuseum

Seit dem Mittelalter ist Nürnberg die Stadt des Spielzeugs. Mit einer Fülle außergewöhnlicher Exponate von der Antike bis zur Gegenwart zeigt das weltberühmte Museum auf 1.400 Quadratmeter Fläche die „Welt im Kleinen“ und gibt so Einblick in die Lebenswelt vergangener Jahrhunderte: Zu sehen sind Puppen, Kaufläden, Zinnfiguren und Blechspielzeug, traditionelles Holzspielzeug und eine Modellbahnanlage der Spur

S, aber auch Spielwaren der jüngeren Vergangenheit wie Lego, Barbie, Playmobil oder Matchbox. Der fantasievoll gestaltete Kinderbereich im Dachgeschoss kann für Kindergeburtstage angemietet werden. Im Sommer locken außerdem ein großer Spielplatz im Freien und das Museumscafé im lauschigen Innenhof. Durchs Haus führen Audioguides für Groß und Klein sowie eine lustige Bilderrallye.

Karlstraße 13-15, Nürnberg



Museum Tucherschloss © Ulrike Berninger

Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

Hier wird die Welt der Nürnberger Handelsfamilien des 16. Jahrhunderts lebendig. Die Sammlung aus dem Besitz der Patrizierfamilie Tucher zeigt wertvolle Möbel, Tapisseries, Gemälde und Kunsthandwerk. Der malerische Renaissancegarten lädt zum Picknick ein.

Hirschelgasse 9-11, 90403 Nürnberg



Blick auf das Albrecht-Dürer-Haus am Tiergärtnerplatz © Christine Dierenbach

Albrecht-Dürer-Haus

Ab 1509 wohnte und arbeitete Albrecht Dürer, Deutschlands berühmtester Maler, fast 20 Jahre lang in dem mächtigen Fachwerkhause. Es ist eines der wenigen unzerstörten Bürgerhäuser aus Nürnbergs Blütezeit und das einzige Künstlerhaus aus dem 15. Jahrhundert, das sich in Nordeuropa erhalten hat. **Albrecht-Dürer-Straße 39, Nbg.**



Nürnberg Bad

Sauna Langwasser © NürnbergBad

Die Bäder der Stadt Nürnberg laden mit ihren vielseitigen Möglichkeiten herzlich ein, den Alltag im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fallen zu lassen! Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, Kleinkindbereiche, Rutschen und Sprungtürme lassen keine Wünsche offen. Ein ideales Ausflugsziel für alle Wasserratten! Wer die Seele fernab vom Trubel baumeln lassen möchte, besucht die moderne Sauna im Langwasserbad mit großem Außenbereich, die gut zu erreichen: die Stadt-Sauna im Südstadtbad oder die kleine urige Sauna im Katzwangbad. Alle Standorte und Infos: www.nuernbergbad.de



Stadtbad © NürnbergBad



Sprungturm Südstadtbad © NürnbergBad



© Vitaplan Thermalbad GmbH & Co. KG

Fürthermare

Fürthermare „Zeit für Dich. Raum für Deine Träume.“ Mit diesem Slogan wirbt das Fürthermare in Fürth/Bayern um seine Gäste. Raum für Träume gibt es tatsächlich mehr als genug, Badespaß nicht minder. Wenn in der warmen Jahreszeit das Sommerbad öffnet und damit das Angebot der Erlebnistherme mit ihren vielen Facetten erweitert, dann stehen den Besuchern sogar mehr als 4.000 Quadratmeter Wasserfläche zur Verfügung. Zuletzt wurden im März 2022 die neue „Hacienda los Sueños“, ein großzügiges Ruhehaus im mallorquinischen Stil, sowie die EventaufgussSauna „Casa Grande“ mit bis zu 100 Plätzen eingeweiht.

Scherbsgraben 15, Fürth



© Vitaplan Thermalbad GmbH & Co. KG



© Vitaplan Thermalbad GmbH & Co. KG

EVENT HIGHLIGHTS 2022

Lange Nacht der Wissenschaften

21.05.2022

Das Wissenschaftsfestival der Superlative bündelt in einer einzigen Nacht rund 750 Programmpunkte zu Technik, Natur- und Ingenieurwissenschaften, Medizin und Gesundheit und vielem mehr. Erlangen, Fürth, Nürnberg

Faradayscher Käfig mit Blitz © Foto: Hans Braxmeier

New Orleans Festival

3.06.2022 - 5.06.2022

Die ganze Stadt steht ein Wochenende lang im Zeichen nationaler und internationaler Musik unterschiedlichster Richtungen. Renommiertere Künstlerinnen und Künstler bieten ein vielfältiges Musikprogramm zum Tanzen, Flanieren und Feiern. Fürth Freiheit, Fürth

© Günter B Kögler

Klassik Open Air

24.07.2022 & 06.08.2022

Er ist und bleibt Europas größter und grünster Konzertsaal – der Nürnberger Luitpoldhain. Seit der Jahrtausendwende ist er Schaulustig beziehungsweise Hörplatz des Klassik Open Air der Stadt Nürnberg. Im Juli und August verwandelt sich die Parklandschaft zu einem Festivalgelände der besonderen Art. Altstadt, Nürnberg

© Uwe Niklas/Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Bardentreffen

29.07.2022 - 31.07.2022

Der Festivalklassiker lockt Jahr für Jahr Ende Juli mit einem handverlesenen, hochwertigen Musikprogramm rund 200.000 Liebhaber von Weltmusik, Singer-Songwriter und Liedermacher bei freiem Eintritt in die historische Altstadt. Altstadt, Nürnberg

© Uwe Niklas/ Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Erlanger Poetenfest

25.08.2022 - 28.08.2022

Eines der bekanntesten und beliebtesten Literaturfestivals im deutschsprachigen Raum. Rund 100 Schriftstellerinnen und Schriftsteller, Publizistinnen und Publizisten, Künstlerinnen und Künstler werden wieder nach Erlangen kommen. Erlangen

© Erich Malter Erlanger Poetenfest STADT ERLANGEN Kulturamt

goldschläger nacht

6. August 2022, 18-24 Uhr

Die goldschläger nacht hüllt Schwabach in ein ganz besonderes, goldenes Flair! Eine Sommernacht lang lädt die Innenstadt mit Aktionen, Musik und Überraschungen zum Schlendern, Staunen und zum Verweilen ein. Seit mittlerweile 18 Jahren feiert Schwabach diese lange Nacht alle zwei Jahre. Innenstadt, Schwabach

© Stadt Schwabach

Das Zukunfts- Museum



Future Communicators © Ludwig Olah/Deutsches Museum

Zukunft zum Anfassen. Im Deutschen Museum Nürnberg wartet schon heute die Welt von morgen Wie werden wir in 10, 20 oder 50 Jahren leben? Wie entwickelt sich Technik weiter - und vor welche Herausforderungen stellt uns das als Gesellschaft? Was wünschen wir uns? Welche Befürchtungen haben wir? Die Zweigstelle des Deutschen Museums im Herzen der Nürnberger Altstadt lädt zu einem spannenden und aufschlussreichen Blick in die Zukunft ein. Die Grundkonzeption einer Gegenüberstellung von „Science“ und „Fiction“ zieht sich dabei als roter Faden durch alle Bereiche der Ausstellung. Hier werden konkrete Projekte aus der aktuellen Forschung vorgestellt, die vielleicht schon morgen unser Leben beeinflussen könnten. In der Folge sollen die Chancen verschiedener Technologien diskutiert werden – aber auch mögliche Risiken und Konsequenzen für den ganz persönlichen Alltag und die Gesellschaft. Vor welche ethischen Fragen wird uns die Technik stellen?

Augustinerhof 4, 90403 Nürnberg

FÜRTH



Michaelis Kirchweih in Fürth © Tourist-Information Fürth / Erich Malter

Die Feste feiern, wie sie fallen? In Fürth geht das anders. Hier rauchen bei der Planung des Veranstaltungsjahres die Köpfe, um für Gäste einen Kalender mit vielfältigen Terminen zu entwickeln. Aushängeschild in Sachen Feiern ist die Michaelis-Kirchweih – Süddeutschlands größte Straßenkirchweih. Aber auch musikalisch, kulturell und in Sachen saisonales Marktgeschehen hält die Stadt eine Menge für ihre Besucherinnen und Besucher bereit. In Geschäften stöbern, spontan einkehren, gemütlich durchs Grüne schlendern: sich einfach mal treiben lassen. In der Stadt mit dem Kleeblatt im Wappen ist das problemlos möglich, denn Fürth ist eine Großstadt, der es keineswegs an Gemütlichkeit mangelt. **TreffpunktDeutschland.**



Shopping in Fürth © Tourist-Information Fürth / Margit Hofmann Fotografie



Rathaus Beflaggung © TI-Fürth Hajo Dietz

Anzeige

Heilig-Geist-Spital zu Nürnberg

Restaurant und Weinstuben direkt über der Pegnitz



Unsere Küche ist durchgehend von 11.30 – 23.00 Uhr für Sie geöffnet.

Spitalgasse 16 | 90403 Nürnberg

Tel.: +49-911-221761 | Fax: +49-911-208655

mail@heilig-geist-spital.de | www.heilig-geist-spital.de



ERLANGEN

Schlossgarten & Orangerie © Detlef Danitz

Französisches „Savoir-vivre“ in Franken: Zu einer der besterhaltenen barocken Planstädte Deutschlands zählt die Hugenottenstadt Erlangen. Von Markgraf Christian Ernst errichtet, ist die Stadt gegenwärtig ein Denkmal von europäischem Rang. Die lebendige Innenstadt, die aus der im 17. Jahrhundert errichteten Neustadt „Christian Erlang“ hervorgeht, ist heute ein Treffpunkt für Jung und Alt. Geprägt von internationalem Flair, das bereits seit der Hugenottenzeit besteht, ist Erlangen die kleinste bayerische Großstadt. Barocke Bauten, markgräfliche Pracht, moderne Architektur und viele Grünflächen laden Gäste und Einheimische zum Genießen und Verweilen ein. **TreffpunktDeutschland.de/erlangen**



Friedrich-Alexander-Universität © Detlef Danitz



Blumenladen in der Altstadt © Detlef Danitz



Neues Museum

Future Communicators © Ludwig Olah/Deutsches Museum

Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg

Das Neue Museum ist ein Haus der ästhetischen Erfahrung und des diskursiven Austauschs, ein Ort für Inspiration und Begegnung. Mit seiner eindrucksvollen Architektur zieht das staatliche Museum für Kunst und Design seit seiner Eröffnung im April 2000 viele Begeisterte an. Zeitgenössische Kunst und modernes Design auf über 3.000 m² werden hier in luftig hellen Räumen präsentiert. Regelmäßig wechselnde Ausstellungen im Saal und fortlaufende Neugestaltung der Sammlungsräume machen auch wiederholte Besuche spannend. Mit einem vielfältigen Veranstaltungsprogramm und den abwechslungsreichen Angeboten der Kunstvermittlung bietet das Haus viele Möglichkeiten, Interessantes zu erleben, Neues zu erfahren, sich darüber auszutauschen und die Perspektive zu ändern.

Luitpoldstraße 5, Nürnberg



Rathaus mit goldenen Dächern © Stadt Schwabach

Die Goldschlägerstadt. Schwabach ist das europäische Zentrum der Blattgoldherstellung. Erleben Sie in der Goldschläger-Schauwerkstatt, wie aus einem kleinen Goldbarren in mehreren Arbeitsschritten hauchdünnes Blattgold in einer Stärke von gerade einmal einem 10.000stel Millimeter entsteht. Die Zeugnisse von Schwabachs traditionellem Handwerk finden Sie an vielen Stellen in der Altstadt. Ob auf den goldenen Türmen des Rathauses, dem Hochaltar in der Stadtkirche oder an Fassaden von Häusern und auf modernen Kunstwerken — Schwabach zeigt stolz seine goldene Tradition.

TreffpunktDeutschland.de/schwabach



Rathaus Beflaggung © TI-Fuerth Hajo Dietz

Fürther Rathaus
1840 –1850 wurde das monumentale Gebäude nach den Plänen der Gebrüder Bürklein im klassizistischen Stil errichtet. Der 55 Meter hohe Turm, das Wahrzeichen der Stadt, ist dem Palazzo Vecchio in Florenz nachempfunden. Ein Highlight ist sicherlich der Blick über die Stadt, den man bei einer öffentlichen oder gebuchten Führung der Tourist-Information erleben kann.
Königstraße 86–88, Fürth



Cinecitta © Fotograf Detlef Danitz

CINECITTA Multiplexkino
Das Cinecittà ist eines der größten Kinobauten in Europa. In 23 Kinosälen finden über 4.600 Kinobesucher einen Platz. Die Deluxe Kinosäle bieten mit modernster Technik auch bestmöglichen Kinogenuss. Das Angebot wird mit drei Restaurants und zahlreichen Bars abgerundet.
Gewerbemuseumsplatz 3, Nürnberg



Führung - Evangelische Stadtkirche St. Johannes und St. Martin © Stadt Schwabach



Stadtmuseum Goldbox © Stadt Schwabach



NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



Einfach QR-Code scannen. App installieren. Los gehts.

WIR WISSEN, WORAUF ES ANKOMMT

Genau das richtige Hotel.

ERWARTEN SIE MEHR



ZIMMER

- 186 Standardzimmer
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Moderne Badezimmer
- Bügeleisen und -brett
- Auswahl unterschiedlicher Kissen
- 40" LED-TV inkl. Google Chromecast
- Effizienter Arbeitsbereich
- USB-Steckdosen
- 15" Safe inklusive Ladefunktion
- Kaffee- und Tee-Station
- Haartrockner



AUSSTATTUNG

- Apple-Mac-Business-Corner
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Tiefgarage

VERANSTALTUNGEN

- Meetingraum mit Tagungstechnik für bis zu 16 Personen
- Bitte wenden Sie sich für ein individuelles Angebot an reservations@hi-express-erlangen.de



ESSEN & TRINKEN

- Reichhaltiges Express Start™ Frühstück sowie nach Wahl auch „Grab & Go!“
- 24 Stunden Service an unserer Lobbybar

BREAKFAST HOURS

- Montag bis Freitag 06.30 – 10.00 Uhr
- Sa., So. und Feiertage 07.00 – 11.00 Uhr



HOLIDAY INN EXPRESS® ERLANGEN
Güterbahnhofstraße 9, 91052 Erlangen

T: +49 (0) 9131 68198-0
F: +49 (0) 9131 68198-555
frontdesk@hi-express-erlangen.de

Buchen Sie direkt bei uns
und werden Sie
IHG® Rewards Club Mitglied



EIN IHG® HOTEL
ERLANGEN

WILLKOMMEN IN DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ



Gößweinstein
© Detlef Danitz

Willkommen im Land der Burgen, Höhlen und Genüsse

Die im Städtedreieck Nürnberg, Bamberg und Bayreuth gelegene Fränkische Schweiz steht für gute Luft, gutes Essen und gute Laune – und natürlich noch für vieles mehr. Familien mit Kindern erleben hier einen Urlaub, der ganz individuell an ihre Bedürfnisse angepasst ist. Genießer können sich durch das reichhaltige Bier-, Brand- und Schmankerlangangebot schlemmen. Liebhabern von Aktivurlaub wird in Sachen Wandern, Radeln, Angeln, Kanufahren und Co. allerhand geboten. Kurzum: In der beliebten Tourismusregion findet jeder seinen Traumurlaub.

Mit ihren romantischen Tullandschaften, überragt von 35 mittelalterlichen Burgen und Ruinen, ist die Fränkische Schweiz das Urlaubsparadies schlechthin in Deutschland. Aktive Urlauber können sich bei einer Radtour oder Wanderung durch die idyllische Umgebung so richtig auspowern. Mehr als 4.000 Kilometer markierte Wanderwege mit bis zu 200 Metern Höhenunterschied machen den besonderen Reiz dieses Wandergebiets aus. Ob Wandern auf dem „Frankenweg“, dem „Fränkischen Gebirgsweg“ oder entlang der Deutschen Burgenstraße – hier gibt es ausgearbeitete Touren für jeden Geschmack und Schwierigkeitsgrad. Radfreunde können eine der vielen Radtouren nutzen, um so richtig in die Pedale zu treten. Wer es etwas ruhiger angehen lassen möchte, leiht sich ein E-Bike aus. Immer bequem in der passenden Geschwindigkeit und vor allem ohne große Anstrengung unterwegs, ist das E-Biken ideal für jede Altersklasse.

Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt
09191 861054, info@fraenkische-schweiz.com
www.fraenkische-schweiz.com



Klöße mit Braten
© FrankenTourismus/FRS/Hub



Fränkischer Braumeister
© FrankenTourismus/FRS/Hub

Wandern im Naturpark Fränkische Schweiz-Frankenjura

Seite 12



Wandern bei Walschenfeld
© FrankenTourismus/FRS/Hub

Bizarre Felsformationen, geheimnisvolle Höhlen und endemische Arten

Ob himmelstrebende Felsenklippen oder tiefe Täler, Wacholderheiden oder blühende Obstgärten – Besucher des Naturparks Fränkische Schweiz - Frankenjura finden zwischen kleinstrukturierten Kulturlandschaften und großen zusammenhängenden Waldgebieten mit einer vielfältigen Flora und Fauna ihr persönliches Paradies.

Mit einer Fläche von über 2.300 Quadratkilometern gilt der Naturpark als einer der größten in ganz Deutschland. Er umfasst den gesamten Naturraum der nördlichen Frankenalb vom Obermaintal bei Lichtenfels im Norden bis zum Pegnitztal bei Hersbruck im Süden. Kernland ist die traditionsreiche Ausflugs- und Urlaubsregion Fränkische Schweiz mit ihrem Hauptfluss, der Wiesent, und dem Veldensteiner Forst, einem der größten geschlossenen Waldgebiete in Bayern. Dazu kommen das Obere Maintal, die Hersbrucker Alb und der Oberpfälzer Jura.

Als romantische Mittelgebirgslandschaft, im Wesentlichen geprägt durch die Landschaftsformen des Weißen Jura mit seinen Kalkfelsen, Karstquellen, tief eingeschnittenen Tälern und Höhlen mit gewaltigen Tropfsteingebilden, ist der Naturpark ein absolutes Eldorado für Wanderer. Eine juratypische Vegetation mit Mischwäldern und Karstheiden gibt dieser Landschaft ihr unverwechselbares Gesicht – ebenso wie die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt. Es gibt zum Beispiel rund 40 Orchideen-Arten im Naturpark Fränkische Schweiz - Veldensteiner Forst. Mit ein wenig Glück sehen Besucher auch seltene Greifvögel, die in den steilen Wänden der Riff-Felsen ideale Nistplätze finden.



Radfahren in der Bärenschlucht
© TZ Fränkische Schweiz / Florian Trykowski

Der Naturpark beeindruckt zudem mit einem landschaftlichen Superlativ nach dem anderen: So gilt das Gebiet als das felsens- und höhlenreichste in ganz Deutschland außerhalb der Alpen.



[TreffpunktDeutschland.de/
fraenkische-schweiz](https://www.treffpunktdeutschland.de/fraenkische-schweiz)

SOLLTE MAN GESEHEN HABEN



Kaiserpfalz Pfalz museum

Vier Museen unter zwei Dächern können Sie hier besichtigen: Das Archäologiemuseum Oberfranken, Forchheimer Stadtmuseum, Trachtenmuseum und das Erlebnismuseum Rote Mauer.

Kapellenstraße 16, Forchheim

© Fotograf: Detlef Danitz

Levi Strauss Museum

Alles über den Erfinder der bis heute berühmten Levi's 501-Jeans und sein Leben erfahren Sie im mehrfach international ausgezeichneten Geburtshaus Levi Strauss Museum.

Marktstr. 33, Buttenheim



© Levi Strauss Museum

Fränkische Schweiz Museum

In über 43 Räumen beherbergen die Museumsgebäude unterhalb der berühmten Zwillingfelsen neun spannende Ausstellungsabteilungen. Mit Hilfe originaler Gegenstände vermittelt das Museum die Entwicklung der Region.

Am Museum 5, Pottenstein



© Fränkische Schweiz Museum



WIESENTAL

© Touristinformation Wiesenttal

Das Wanderzentrum Wiesenttal mit seinen traditionsreichen Hauptorten Muggendorf und Streitberg liegt im Herzen der Fränkischen Schweiz. Tief eingeschnittene Täler mit pittoresken Felsformationen zwischen üppigen Mischwäldern und weit ausgedehnte Hochflächen prägen das Bild der Landschaft. Gekrönt wird das Wiesenttal von der auf einem Felsporn gelegenen Ruine Neideck, die seit 2008 als archäologischer Park ausgebaut ist. Gegenüber, auf dem mächtigen Felsen der Streitburg, kann der Besucher im neu sanierten Lochgefängnis das Gruseln lernen. Vom kurzen, gemütlichen Talspaziergang bis zum sportlichen Gebirgstrail bietet das Wanderwegenetz für jeden etwas. TreffpunktDeutschland.de/wiesenttal



Binghölle
© Touristinformation Wiesenttal



Ruine Neideck
© Touristinformation Wiesenttal



Anzeige

Das Wander- und Schlemmerparadies der Fränkischen Schweiz

Viele erlebnishungrige Touristen sind überwältigt von der wunderschönen Landschaft, die sich ihnen offenbart. Typisch für die fränkische Schweiz sind die hohen, schroffen Felsen aus Dolomitenkalk, die vor allem bei Kletterern sehr beliebt sind. Wandern wird hier im Luftkurort groß geschrieben. Knapp 300 km markierte Wanderwege bieten ein Naturerlebnis der besonderen Art. Wöchentlich werden geführte Wanderungen angeboten, wie z.B. Waldbaden, Kräuterwanderung uvm. Bergauf- und ab geht es durch Wälder und Felsformationen und an Flussläufen entlang. Familien freuen sich auf den bekannten Walli-Maus-Weg, wo Kinder spielerisch Impulse bekommen, die Natur auf eigene Faust zu entdecken. Ein besonderes Highlight ist die wöchentlich stattfindende Nachtwächterführung. Als einer von 100 Genussorten Bayerns bietet der Markt Gößweinstein immer donnerstags die Möglichkeit ein Bierdiplom bei einer Verkostung zu erwerben oder einmal im Monat an einer Tapasführung teilzunehmen. Kulturinteressierte müssen unbedingt die barocke Basilika, erbaut nach dem berühmten Architekten Balthasar Neumann, besichtigen oder die hoch über dem Ort thronende Burg Gößweinstein. Haben wir ihr Interesse geweckt, dann besuchen sie uns.

Vorabinformationen erhalten sie auf unserer Homepage www.ferienzentrum-goessweinstein.de, telefonisch unter der Nummer 09242/456 oder persönlich bei uns in der Touristinfo, Burgstraße 6 in 91327 Gößweinstein und auch per Mail info@goessweinstein.de



© Golfclub Fränkische Schweiz e.V.

Golfclub Fränkische Schweiz e.V.

Der Golfclub bietet seinen Mitgliedern und Gästen eine traumhafte Landschaftskulisse. Vogelzwitschern und Summen der Bienen – sonst nichts! Nur Stille, Erholung und bestens präparierte Grüns und Fairways. 18-Loch Platz. 6-Loch Platz. Driving Range & Übungsbereich. Golfinteressierte haben die Möglichkeit auf dem öffentlichen 6-Loch-Kurzplatz, ohne Mitgliedschaft gegen eine geringe Gebühr das Golfspiel kennen zu lernen. **Kanndorf 8, Ebermannstadt**



© Fotograf: Detlef Danitz

Königsbad

Im Erlebnisbad im Herzen Forchheims erwartet Sie Badespaß und Entspannung für Groß und Klein. Egal zu welcher Jahreszeit – der großzügige Freibadpark und das vielseitig gestaltete Erlebnishallenbad laden zum Entdecken und Genießen ein. Dabei schafft die abwechslungsreiche Sauna-Landschaft eine Wohlfühlloase für alle Sinne. Mit Schwimm- und Familienbecken können sowohl passionierte Sportler als auch junge Familien die Badezeit in vollen Zügen genießen. Das Erlebnisschwimmbad lädt zum Relaxen und Entspannen ein. Erleben Sie eine Saunalandschaft mit unterschiedlichen Saunen zwischen 60 °C – 95 °C, abwechslungsreichen Aufgüssen und Events sowie erholsamen Ruheräumen.

Käsröthe 4, Forchheim



© Wiegand Erlebnisberge GmbH

Erlebnisfelsen Pottenstein

Eingebettet in die schöne Landschaft der Fränkischen Schweiz bietet der Erlebnisfelsen Pottenstein ein naturnahes, einzigartiges Freizeiterlebnis, bei dem Rodeln, Aussicht und Abenteuer ganz großgeschrieben werden. Damit unterscheidet sich der Erlebnisfelsen von herkömmlichen Freizeitparks und erinnert vielmehr an einen Natur-Erlebnispark. Das Herz der beliebten Freizeiteinrichtung stellt die Erlebnisgastronomie dar. Von hier aus lassen sich alle Attraktionen bequem erreichen. Gleichzeitig bieten die Räumlichkeiten, als auch die schattigen Außenflächen ausreichend Platz, um sich mit regionalen Speisen und Getränken zu stärken.

Am Langen Berg 50, Pottenstein



© Tourist-Information Fränkische Toskana Fotos: Dietmar Denger

Fränkische Toskana

Als Geheimtipp gilt die kleine, aber feine Urlaubsregion rund um Memmelsdorf, Litzendorf und Strullendorf. Die Lage zwischen der 6 km entfernten Weltkulturerbestadt Bamberg und der Fränkischen Schweiz, dem Land der Burgen und Höhlen, bietet sowohl Städte- und Kulturtouristen als auch Natur- und Genußurlaubern eine große Vielfalt an Urlaubsaktivitäten. Am Fuße des fränkischen Jura und am Rande des Naturparks »Fränkische Schweiz - Veldensteiner Forst« wechseln sich liebeliche Landschaftsbilder mit schroffen Felsformationen, schattigen Mischwäldern und Wasserläufen ab. Und gleich dem italienischen Archetyp, findet sich auch viel regionaltypische Kulinarik.

TreffpunktDeutschland.de/
fraenkische-toskana



Basilika Gößweinstein © Detlef Danitz

Raus in die Natur! Aktive Freizeit, 4 Täler entdecken! Steile Felswände, liebeliche Täler, malerische Dörfer: Der Markt Gößweinstein im Herzen der Fränkischen Schweiz gehört zu den landschaftlich reizvollsten Gegenden Deutschlands. Wer einmal zu Besuch in der oberfränkischen Gemeinde war, kommt sicher gerne wieder. Denn ein Aufenthalt allein dürfte kaum ausreichen, um der Vielzahl an Angeboten für Freizeit, Erholung und Kultur gerecht zu werden. So locken allein 240 km angelegte Wanderwege zu einer ausgedehnten Entdeckungsreise ins Freie oder das Höhenschwimmbad. Wahrzeichen und Anziehungspunkt für Pilger aus aller Welt ist die Wallfahrtsbasilika TreffpunktDeutschland.de/goessweinstein



Haus des Gastes © Detlef Danitz



Höhenschwimmbad © Detlef Danitz



Baiersdorf © Stadt Baiersdorf

Baiersdorf

Ein vielfältiges Kulturprogramm und interessante Sehenswürdigkeiten aus einer reichen Geschichte präsentieren sich den Bewohnern und allen Besuchern der Meerrettichstadt. Der kleine historische Ortskern mit Fachwerk- und Barockbauten bietet ein stimmungsvolles Ambiente. Dazu zählt auch die Stadtpfarrkirche St. Nikolaus aus dem 11. Jahrhundert. Ein Besuch entführt in die vergangenen Zeiten der Gotik und des Barocks und zeugen von einer bewegten Vergangenheit. Der über 600 Jahre alte Judenfriedhof weiß auch die eine oder andere Begebenheit aus früheren Tagen zu erzählen. Und es gibt noch viele andere Sehenswürdigkeiten in Baiersdorf zu entdecken

TreffpunktDeutschland.de/baiersdorf

Wild Luchs © Landratsamt Forchheim
Wildpark Hundshaupten / Amadeus
Persicke, amse@live.de

Wildpark Hundshaupten

Mitten in der Fränkischen Schweiz spaziert der Nandu umher, grasen das Wisent und norwegische Fjordpferde. Aber auch anderen heimischen Wildtieren und alten Haustierrassen begegnet man im Wildpark Hundshaupten.

Mehrere Rundwege führen durch das Gelände. Man wandert zum Beispiel auf dem „Panoramaweg“ vorbei am Wisentbereich und durch die Freigehege von Rot-, Dam- und Muffelwild. Oder man folgt dem Felsenweg durch das Revier von Wolf, Luchs und Waldschaf. Entlang des Naturlehrpfades liegen die Gehege von Waschbär, Nandu und Pfau sowie die Volieren der Waldkäuze und Uhus. **Hundshaupten 62, Egloffstein**



© Heinz Sommer / Markt Buttenheim

Markt Buttenheim

Der Markt erstreckt sich über eine Fläche von 30 km² in der idyllischen Landschaft des westlichen Naturparks Fränkische Schweiz – Veldensteiner Forst. Einfach mal abschalten! Bei einem kulturellen Spaziergang entlang der Sehenswürdigkeiten durch die Geschichte des Marktes. Aktiv beim Wandern, Radfahren oder Klettern in der Natur. Fröhlich und bunt bei den zahlreichen Veranstaltungen. In bester Gesellschaft unserer Bürger, Vereine und Institutionen.

Malerisch im Tal des Deichselbaches zwischen steilen Jurahängen, entlang des Baches liegt Frankendorf, wohl eines der schönsten Straßendörfer Frankens.

TreffpunktDeutschland.de/buttenheim

GehardHex Skulpturenweg Walberla
© Kunst- und Kulturverein Kirchrehnbach e. V.

Skulpturenweg Walberla

Das „Walberla“, wie die Franken ihren markanten Tafelberg östlich von Forchheim nennen, ist seit 2021 um eine Attraktion reicher: Zwischen Kirchrehnbach und Schlaifhausen ist ein Skulpturenweg entstanden. Ein Spaziergang entlang dieser Freiluftausstellung auf der „Ehrabürg“ wie die Einheimischen liebevoll ihren Berg nennen belohnt mit einzigartigen An- und Aussichten.

Zur Ehrenbürg
Kirchrehnbach

AUFSESS



Schloss Aufseß © Touristinformation VG Hollfeld, Fotografin Heike Blume

Aufseß liegt inmitten des Erholungsgebietes Fränkische Schweiz. Spaziergänge, Wanderungen, Burgen und Höhlen sorgen für Kurzweile, Erholung und wunderbare Naturerlebnisse.

Eine Besonderheit: Vier Brauereien, die das original fränkische Bier herstellen, können über den extra ausgewiesenen Brauereienweg erkundet werden. Der ca. 14 km lange Rundweg führt von Aufseß aus durch die Orte Neuhaus, Sachsendorf, Hochstahl und Heckenhof. Die reine Gehzeit beträgt ca. 4 Stunden. Brauereiführungen sind nach vorheriger Anmeldung möglich.

TreffpunktDeutschland.de/aufsess



Kletterfelsen Aufseß Neuhaus
© Touristinformation VG Hollfeld,
Fotograf Bernd Lippert



Osterbrunnen in Hochstahl
© Touristinformation VG Hollfeld,
Fotograf Bernd Lippert



Terrassengärten in Hollfeld
© Touristinfo VG Hollfeld,
Foto: Bernd Lippert

Hollfeld

Eine Stadt mit „vielen Gesichtern“, hat sich bis heute ihren Reiz als mittelalterliche Kleinstadt erhalten. Hollfeld wird erstmals im Jahre 1017 urkundlich erwähnt und im Jahre 1329 zur Stadt erhoben. Durch ihr künstlerisches und kulturelles Angebot hat sich die Stadt heute als „Kunst- und Kulturstadt“ zum Zentrum der nördlichen Fränkischen Schweiz entwickelt.

Die malerischen Gassen der historischen Altstadt laden zu einem Spaziergang durch die Stadt ein. Entdecken Sie unsere „Türkei“ und genießen Sie in den prächtig bepflanzen Terrassengärten entlang der alten Stadtmauer die wärmenden Sonnenstrahlen.

TreffpunktDeutschland.de/hollfeld



© Christian Horn Fränkische Fliegerschule Feuerstein e.V.

Fränkische Fliegerschule Feuerstein

Auf 510 Metern Höhe gelegen ist die Fränkische Fliegerschule Feuerstein ein Paradies für Fußgänger und Flieger: Hier können Sie bei einem Einführungsfahrt im Motor- oder Segelflugzeug schon ab 50 EUR Fliegerluft schnuppern, die traumhafte Landschaft der Fränkischen Schweiz von oben erleben und die Welt aus einer anderen Perspektive sehen. Filmen und Fotografieren sind erlaubt.

Flugplatz 1, Ebermannstadt

Anzeige

Das Wanderzentrum Wiesenttal

Das Wanderzentrum Wiesenttal mit seinen traditionsreichen Hauptorten Muggendorf und Streitberg liegt im Herzen der Fränkischen Schweiz. Gekrönt wird das Wiesenttal von der auf einem Felsporn gelegenen Ruine Neideck, die seit 2008 als archäologischer Park ausgebaut ist. Gegenüber, auf dem mächtigen Felsen der Streitburg, kann der Besucher im neu sanierten Lochgefängnis das Gruseln lernen.

Vom kurzen gemütlichen Talspaziergang bis zum sportlichen Gebirgstrail bietet das gut gepflegte und weit ausgedehnte Wanderwegenetz für jeden Geschmack und jede Kondition etwas.

Viele weitere Sehenswürdigkeiten lassen in der Freizeit keine Langeweile aufkommen. So kann in der Binghöhle Streitberg, einer der schönsten Tropfstein-Galeriehöhlen Deutschlands, ein gefahrloser Ausflug in die oberfränkische Unterwelt unternommen werden. Weitere spannende, zu erwandernde Ausflugsziele sind die Riesenburg, der Druidenhain, das Quackenschloß oder der Adlerstein – hier sprechen die fantasievollen Namen alleine schon für sich.

Eine Kajaktour auf der Wiesent oder eine Fahrt mit der Museums-Dampfbahn lassen den Urlaubstag zum Erlebnis werden.

Die funktionierende Infrastruktur, Gastgeber in allen Kategorien und eine bodenständige Gastronomie, die ihre Gäste mit der bekannten fränkischen Küche verwöhnt, sorgen für alle Annehmlichkeiten und bilden die Grundlage für eine gelungene „Auszeit“ vom Alltag.

Binghöhle Streitberg

Erlebniswelt unter der Erde

kühl in der Sommerhitze

- trocken bei Regen



Infomative Führungen Di. bis So. von 10:00 bis 17:00 Uhr

Kindergeburtstagsfeiern mit Schatzsuche

...und vieles mehr

Jeweils montags bis freitags
In den bay. Ferien speziell für Kinder:
11.00 Uhr Themenführungen „Fledermaus“
14.00 Uhr Märchenführungen
16.00 Uhr Abenteuerführungen



Weitere Info's: Tel. 0157 38400 496 o. 09196 929931 und www.binghoehle.de

NOCH MEHR ORTE ZUM ENTDECKEN



© Touristinformation Ebermannstadt/bühl

Ebermannstadt

Ebermannstadt ist Ihr zentraler Urlaubsort in der Fränkischen Schweiz. Die Altstadt ist ein Platz zum Einkehren und Wohlfühlen mit Gaststätten, Einkaufsmöglichkeiten und bequemen Spazierwegen. Besuchen Sie das Heimatmuseum Ebermannstadt mit einer sehenswerten Sammlung von der Erdgeschichte bis zum Handwerk aus dem Raum Ebermannstadt. Am 1. Mai starten die historischen Züge der Dampfbahn Fränkische Schweiz zu Fahrten durch das Wiesental bis nach Behringersmühle und bieten dabei den Flair vergangener Zeiten. Bei einem Panoramaflug kann man am Flugplatz Feuerstein die Fränkische Schweiz aus der Vogelperspektive erleben. [TreffpunktDeutschland.de/ebermannstadt](https://www.treffpunktdeutschland.de/ebermannstadt)



Ahorntal mit Burg Rabenstein © Burg Rabenstein Event GmbH

Ahorntal

Das Ahorntal – eine der zauberndsten Gegenden der Fränkischen Schweiz. Zum einen das weite beschauliche Ahorntal, zum anderen Felsungetüme, die das Ailsbachtal überragen.

[TreffpunktDeutschland.de/ahorntal](https://www.treffpunktdeutschland.de/ahorntal)



Betzenstein © Tourist-Info im historischen Maassenhaus

Betzenstein

Betzenstein, die kleinste Stadt der Fränkischen Schweiz. Noch heute findet man zahlreiche Spuren vergangener Zeiten im mittelalterlichen Städtchen.

[TreffpunktDeutschland.de/betzenstein](https://www.treffpunktdeutschland.de/betzenstein)



© Detlef Danitz

Eggolsheim

Erholung pur, ein Geheimtipp für Wanderer und Radfahrer, für Naturliebhaber und Genießer hervorragender fränkischer Gastronomie. Für viele Aktivitäten ein Ausgangspunkt

[TreffpunktDeutschland.de/eggolsheim](https://www.treffpunktdeutschland.de/eggolsheim)



Bayreuth Schloss und Park Fantaisie © Thomas Köhler Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

Eckersdorf

Westlich von Bayreuth gelegen bietet Eckersdorf ein Wanderwegenetz von über 100 km, das Sie schnell ins Herz der Fränkischen Schweiz mit ihrer herrlichen Landschaft führt.

[TreffpunktDeutschland.de/eckersdorf](https://www.treffpunktdeutschland.de/eckersdorf)



© Detlef Danitz

Egloffstein

Genießen Sie die Aussicht von der tausendjährigen Burg Egloffstein oder von den Burgruinen Bärmfels und Wolfsberg, und erleben Sie die geschichtsträchtigen Räume bei der Führung!

[TreffpunktDeutschland.de/egloffstein](https://www.treffpunktdeutschland.de/egloffstein)



Seite 16

HIRSCHAID

© Detlef Danitz

Erleben Sie unbeschwerte Tage in Hirschaid. Egal, ob mit den Wanderschuhen, dem Fahrrad oder dem Wohnmobil – Hirschaid ist der richtige Ort für Freizeit- und Urlaubshighlights. Im Erlebnisbad FrankenLagune und der angeschlossenen Wellnesslandschaft oder in unserer vielfältigen Gastronomie können Sie anschließend entspannen und genießen.

Rund ums Jahr bietet der Markt Hirschaid eine Fülle von Aktivitäten und Veranstaltungen von gemütlich bis anspruchsvoll. Lernen Sie Hirschaid und sein Umland zu allen Jahreszeiten kennen, und erleben Sie Franken von seiner besten Seite.

[TreffpunktDeutschland.de/hirschaid](https://www.treffpunktdeutschland.de/hirschaid)



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz



Fachwerk © Stadt Forchheim Tourist-Information

Forchheim

Wer nach Forchheim kommt, begibt sich auf eine Zeitreise. Als eine der ältesten Städte Frankens hat sich Forchheim mit seinen vielen Fachwerkhäusern und der Festungsanlage ein historisches Erscheinungsbild vom Mittelalter bis zum Barock bewahrt.

Hier wandelt man in den Kopfstein gepflasterten Gassen auf den Spuren der alten Könige und kann die mehr als 1.200 Jahre alte Geschichte der Stadt hautnah erleben, denn der Stadtkern ist geprägt von einzigartigen historischen Gebäuden, wie der sogenannten Kaiserpfalz, und der Pfarrkirche St. Martin. Forchheim zählt seit 2018 zu den 100 Genussorten Bayerns.

[TreffpunktDeutschland.de/forchheim](https://www.treffpunktdeutschland.de/forchheim)



Schloss Neudrossenfeld Quelle: Archiv Gemeinde Neudrossenfeld

Neudrossenfeld

Neudrossenfeld wurde erstmals 1285 urkundlich erwähnt, als das Patronatsrecht der damals schon bestehenden Pfarrkirche Drosenveld durch Graf Otto von Orlamünde an das Kloster Langheim übertragen wurde. Die Gemeinde mit langer Geschichte liegt im obermainischen Hügelland am Roten Main. Entstanden ist Neudrossenfeld an der historischen Querung mehrerer bedeutender Handelswege über den Roten Main. Neudrossenfeld glänzt mit einem ansitzähnlichen, vorbildlich restaurierten Schloss mit sehenswerten Terrassengärten, mächtigen Trockenmauern und einer barocken Gartenanlage. Darüber majestätisch eine der schönsten Markgrafenkirchen Oberfrankens.

[TreffpunktDeutschland.de/neudrossenfeld](https://www.treffpunktdeutschland.de/neudrossenfeld)



© LINUS WITTICH

Gräfenberg

Das schicke, mittelalterliche Städtchen Gräfenberg mit seinem historischen Stadtkern ist Ausgangspunkt vieler schöner Wanderungen in die Fränkische Schweiz. [TreffpunktDeutschland.de/graeffenberg](https://www.treffpunktdeutschland.de/graeffenberg)



St. Rupert-Kapelle
© Touristinformation
an der Therme Obersees

Mistelgau-Obersees-Glashütten

Eingebettet in unberührte Natur finden sich hier viele idyllische Wander- und Radwege. Wo einst die Dampflok fuhr, lässt es sich heute beschaulich durch die einmalige Landschaft radeln. [TreffpunktDeutschland.de/mistelgau](https://www.treffpunktdeutschland.de/mistelgau)



Schloss und St. Kilian
© Markt Pretzfeld Martin Landeck

Pretzfeld

Hier ist gut Kirschen essen. Pretzfeld ist ein historisch bedeutender Ort im Machtbereich der ehemaligen Fürstbischöfe von Bamberg und den Hohenzollerschen Markgrafen. [TreffpunktDeutschland.de/pretzfeld](https://www.treffpunktdeutschland.de/pretzfeld)



© Detlef Danitz

Waischenfeld

Eingebettet im wildromantischen Tal der Wiesent. Bekannt durch die Burganlage mit dem „Steinernen Beutel“. [TreffpunktDeutschland.de/waischenfeld](https://www.treffpunktdeutschland.de/waischenfeld)



© Detlef Danitz

Heiligenstadt

Der Markt Heiligenstadt i.O.Fr. mit seinen 24 Ortsteilen ist ein echtes Urlaubsparadies, in dem Sie die Natur sportlich erleben können. [TreffpunktDeutschland.de/heiligenstadt](https://www.treffpunktdeutschland.de/heiligenstadt)



© Tourist-Information Stadt Pegnitz

Pegnitz

Pegnitz im Veldensteiner Forst ist der Ausgangspunkt für Entdeckungsreisen zu bizarren Felsen, geheimnisvollen Höhlen und romantischen Tälern. [TreffpunktDeutschland.de/pegnitz](https://www.treffpunktdeutschland.de/pegnitz)



© Detlef Danitz

Pottenstein

Pottenstein, das idyllische, gemütliche, felsenumrahmte Städtchen mit seinen mehr als 30 Ortsteilen inmitten des Naturparks Fränkische Schweiz gelegen, lädt das ganze Jahr zur Erholung ein. [TreffpunktDeutschland.de/pottenstein](https://www.treffpunktdeutschland.de/pottenstein)



© Tourismusverein Südliche Fränkische Schweiz e. V.

Weissenhohe

Bekannt durch die Lillachquelle, die ihren Ursprung in einem nahe gelegenen Buchenwald hat. Im Laufe der Zeit haben sich eindrucksvolle Sinterstufen gebildet. [TreffpunktDeutschland.de/weissenhohe](https://www.treffpunktdeutschland.de/weissenhohe)



© Tourismusverein Südliche Fränkische Schweiz e. V.

Hiltlpolstein

Schon von weitem ist Hiltlpolstein zu erkennen. Die imposante Burg prägt das Ortsbild und ragt weit über die Häuser hinaus. [TreffpunktDeutschland.de/hiltlpolstein](https://www.treffpunktdeutschland.de/hiltlpolstein)



© Tourist-Info Plech

Plech

Die waldbreiche, reizvolle Gegend mit bizarren Felsformationen lädt zur Erholung ein und bietet zahlreiche Freizeitmöglichkeiten wie Wandern, Radfahren oder Klettern. [TreffpunktDeutschland.de/plech](https://www.treffpunktdeutschland.de/plech)



© Detlef Danitz

Thurnau

Eine prächtige, über Jahrhunderte gewachsene Schlossanlage prägt das historische Ortsbild von Thurnau, wo das Töpferhandwerk bis heute lebendig ist. [tschland.de/thurnau](https://www.treffpunktdeutschland.de/thurnau)



Sanspareil © Markt Wonsees

Wonsees

Wonsees ist ein Geheimtipp für Entdecker und Genießer. Geschichtsbegeisterte machen einen Abstecher nach Sanspareil. [TreffpunktDeutschland.de/wonsees](https://www.treffpunktdeutschland.de/wonsees)



© VG Kirchehrenbach

Kirchehrenbach

Kirchehrenbach, an Wiesent und Ehrenbach, am Hang des Walberla gelegen, ist der nördliche Zugang zum großen Naturschutzgebiet am Walberla. [TreffpunktDeutschland.de/kirchehrenbach](https://www.treffpunktdeutschland.de/kirchehrenbach)



An der Wiesent
© Touristinfo Hollfeld, Bernd Lippert

Plankenfels

Die zwischen Wiesen und Wäldern eingebettete Gemeinde Plankenfels hat ihre ländliche Atmosphäre und den bäuerlichen Charme bis heute erhalten. [TreffpunktDeutschland.de/plankenfels](https://www.treffpunktdeutschland.de/plankenfels)



**NOCH MEHR AUF
TREFFPUNKT
DEUTSCHLAND.DE**



Einfach QR-Code
scannen.
App installieren.
Los gehts.

WILLKOMMEN IM ROMANTISCHES FRANKEN



Cadolzburg
Burgerlebnismuseum
© Tourismusverband
Romantisches Franken

Ganz mein Urlaub

Mit dem Naturpark Frankenhöhe im Norden, dem Hesselberg im Süden und vielen kleinen Dörfern, bestimmt eine weitläufige Natur das Bild der sanften Mittelgebirgslandschaft im Romantischen Franken. Das große historische Erbe zeigt sich in den ehemaligen Reichsstädten, den früheren Klöstern und in der Markgrafenresidenz Ansbach.

Die Städte im Romantischen Franken sind Glanzpunkte deutscher Städtebaukunst. Beeindruckende Fachwerkhäuser, geschlossene Stadtmauern, verwinkelte Gassen, Tore und Türme aus dem Mittelalter bestimmen die Stadtbilder. Die berühmte alte Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber thront hoch über dem Fluss und ist Romantik pur. Ansbach war ehemals Sitz der Markgrafen, ist heute Zentrum der Region und schwelgt im Rokoko, in barocken Fassaden und versteckten Innenhöfen im Renaissance-Stil. Dinkelsbühl mit seinem schönen Münster, dem modernen Haus der Geschichte und seinem Nachtwächter und Feuchtwangen mit seinem berühmten Kreuzgang sind bezaubernde Städte an der Romantischen Strasse.

Neben der Markgräflichen Residenz von Ansbach ist die Cadolzburg mit dem modernen Burgmuseum ein sehenswertes Schmuckstück der Region. Aber auch Schloss Schillingsfürst mit dem Fürstlichen Falkenhof, das LIMESUM am UNESCO Welterbe Limes, örtliche Museen und der Playmobil FunPark in Zirndorf lohnen einen Besuch.

Tourismusverband Romantisches Franken

Am Kirchberg 4 91598 Colmberg
Tel: 0980 94141 info@romantisches-franken.de
www.romantisches-franken.de



Burggarten Rothenburg o.d. Tauber
© Rothenburg Tourismus
Service, W.Pfritzing



PLAYMOBIL-FunPark
© geobra Brandstätter-Stiftung & Co. KG

Outdoor Aktivitäten in der Region



Rothenburg Koblzeller Tor
© Romantisches Franken F. Trykowski

Radfahren

Themenwege - Rundtouren - 1.600 km ausgeschildertes Netz

Die Landschaft im Romantischen Franken ist wie geschaffen für schöne Radtouren. Das komplette Routennetz mit einer einheitlichen, aufeinander abgestimmten Beschilderung ausgestattet. Eine Radkarte zeigt alle Strecken im Überblick.

Es gibt allein 40 Themenrouten und Fernradwege. Weil alle Strecken gut miteinander vernetzt sind, hat man zusätzlich die Möglichkeit, mit eigenen Kombinationen verschiedenste Varianten zu fahren. Viel Sehenswertes und die schönen Städte machen den Radurlaub perfekt.

Wandern

Ein großes Netz an Wanderwegen durchzieht den Naturpark Frankenhöhe. Rund um den Hesselberg kann man mit herrlicher Aussicht wandern. Rund um die historischen Städte von Dinkelsbühl, Feuchtwangen und Rothenburg o.d.T. stehen eigene Wegenetze bereit. Mit Geschichte wandern geht man auf dem KulturWanderweg Hohenzollern zwischen Rosstal und Langenzenn. Bei Stein und Zirndorf ist der Wanderweg Wallensteins Lager eine schöne Mischung aus Naturerlebnis und Geschichtspfad.



Wandern Kühberg
© Romantisches Franken F. Trykowski

Golfregion

Mit gleich sechs Golfplätzen ist die Auswahl vor den Toren von Nürnberg groß. Allesamt liegen sie schön eingebettet in die Landschaft und haben noch viel Platz für Gastspieler. Auf den vier 18-Loch und zwei 9-Loch Anlagen kann man entspannte Runden genießen.

Alle Informationen zum Radfahren, Wandern und Golfen gibt es auf der Webseite www.romantisches-franken.de



Golfen Colmberg
© Romantisches Franken F. Trykowski



[TreffpunktDeutschland.de/
romantisches-franken](http://TreffpunktDeutschland.de/romantisches-franken)

SOLLTE MAN GESEHEN HABEN



Schloss Hohenlohe-Schillingsfürst

Das Barockschloss der Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst ist Wahrzeichen der Stadt Schillingsfürst. Die Museumsräume und Parkanlagen weisen auf die Glanzzeiten einer kleinen fürstlichen Residenz hin.

Am Wall 14, Schillingsfürst

© Info-Center Schillingsfürst / (c) Nuernberg Luftbild Hajo Dietz Fotografie



Wörnitzpark

Im Zuge der Gartenschau 2019 sind zwei große Landschaftsparks entstanden – der Wörnitzpark und der Klingenweiherpark. Die Altstadt verbindet die beiden Parkteile und überzeugt mit weiteren Sehenswürdigkeiten.

Wörnitzpark, Wassertrüdingen

Regionalpavillon © Laura Loewel / Touristikservice Wassertrüdingen



Mittelalterliches Kriminalmuseum

In diesem über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannten Museum werden auf 3.000 m² Ausstellungsfläche vielfältige Gegenstände der Rechtsgeschichte aus dem gesamten deutschsprachigen Raum vorgestellt. Burggasse 3-5, Rothenburg

© Rothenburg Tourismus Service



Entdecke die Landschaft. Entdecke Dettelbach.

Begeben Sie sich auf eine Entdeckungstour durch Dettelbach. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges kulturelles Angebot in der historischen Weinstadt:

- Herrliche, abwechslungsreiche Natur auf den beiden Dettelbacher TraumRunden
- Eine fast komplett erhaltene Stadtmauer mit vielen Türmen und zwei Stadttoren
- Veranstaltungshighlights wie der Dettelbacher Zinnen Schoppen
- Themenwanderwege sowie eine Vielzahl von Fahrradrouten
- Genuss im Weinberg mit der Dettelbacher Picknicksteige: Sie wandern – Wir liefern!
- Viele interessante Gästeführungen – hier ist für jeden etwas dabei!
- Entspannung und Erholung im Skulpturenpark direkt am Main

Mehr Infos: unter www.dettelbach-entdecken.de
KUK Dettelbach | Rathausplatz 6 | Tel. 09324 3560
E-Mail: tourismus@dettelbach.de



historische.weinstadt.dettelbach

Dettelbach

Wein. Kultur. Erholung.



Residenz © Florian Trykowski / Stadt Ansbach



Langenzenn © Fotograf „HaVo Hildebrand Stadt Langenzenn - Tourismus

Das Wandeln durch Kultur und Geschichte sowie der Genuss kulinarischer Spezialitäten lassen sich in Ansbach hervorragend mit Rad- oder Wandertouren in einer großartigen Naturkulisse verbinden. Versteckte Schätze wie der Hofgarten mit seinen saisonal bepflanzten bunten Blumenrabatten, Springbrunnen-Geplätscher und schattigen Baumalleen, sowie der duftende Leonhart-Fuchs-Kräutergarten und der mittelalterliche Behringershof laden inmitten der Stadt als Orte der Ruhe und Entspannung ein. Faszinierende Landschaften, einmalige Naturschätze und malerische Ortschaften prägen die Gegend rund um Ansbach.

TreffpunktDeutschland.de/ansbach



Georgsbrunnen auf Martin Luther Platz
© Florian Trykowski / Stadt Ansbach



Rokoko
© JimAlbright / Stadt Ansbach

Die Stadtkirche mit ihrem Kloster, bildet das Wahrzeichen von Langenzenn. Wunderschöne Kunstschatze, wie die Altäre aus der Nürnberger Schule und ein Epitaph von Veit Stoß, laden zu einem Besuch und Verweilen ein. Die Geschichte Langenzenns reicht weit zurück. Durchstreifen Sie Langenzenns historische Altstadt und lassen Sie sich mit einer Stadtführung in die Vergangenheit entführen. Die erste gesicherte Erwähnung Langenzenns stammt aus dem Jahr 954, zur Zeit König Ottos I. (936-973). Langenzenn lag etwa in der Mitte des damaligen Reiches, wo der deutsche König und spätere Kaiser Otto I. am 16. Juni 954 in „Zinna“ eine Reichsversammlung abhielt. TreffpunktDeutschland.de/langenzenn



Bücherei © Fotograf „HaVo Hildebrand Stadt Langenzenn - Tourismus



Kreuzgang © Fotograf „HaVo Hildebrand Stadt Langenzenn - Tourismus

CADOLZBURG



Hohenzollernburg Cadolzburg
© Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

Inmitten des Rangaus liegt der malerische Markt Cadolzburg. Sein Name weist auf die mächtige, gleichnamige Buranlage hin, die auf einer Felsnase über dem Ort thront und die Entwicklung des über 850 Jahre alten Ortes prägte. Erstmals 1157 urkundlich erwähnt, blicken Markt und Burg auf eine abwechslungsreiche Geschichte als Residenz der Burggrafen von Nürnberg und der zollerschen Markgrafen zu Brandenburg zurück. Die Geschichte spiegelt sich auch heute noch in den vielen historischen Gebäuden, besonders am Marktplatz und den engen Gassen rund um die Buranlage wider. Einen einzigartigen Blick bietet der als „Cadolzburger Bleistift“ bekannte Aussichtsturm. TreffpunktDeutschland.de/cadolzburg



Cadolzburg
© Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de



Marktplatz Cadolzburg
© by geo-select FotoArt Dr. Rüdiger Hess / Markt Cadolzburg



Cadolzburg © Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

Burg Cadolzburg

Westlich von Nürnberg liegt eine beschauliche Ortschaft mit einem herausragenden Glanzstück in seiner Mitte. Cadolzburg und seine Cadolzburg bilden nicht nur namentlich eine Einheit. Malerisch ragt die 1157 erstmals urkundlich erwähnte Feste aus dem historischen Ortskern. Allein innerhalb der Ringmauern können Sie Besonderheiten wie den Burggarten und die Pferdeschwemme besichtigen. Die Cadolzburg selbst beherbergt heute die Ausstellung „HerrschaftsZeiten! Erlebnis Cadolzburg“, die auf rund 1.500 m² Ausstellungsfläche eine Begegnung mit dem Mittelalter ermöglicht, die ebenso unterhaltsam wie anregend sein möchte. Die Besucher sollen das Leben auf der Burg im Spätmittelalter sehen, hören, riechen und ertasten können und so Geschichte hautnah nachvollziehen können. **Burg Cadolzburg, Cadolzburg**

EVENT HIGHLIGHTS 2022



© Stadt Ansbach

Ansbacher Altstadtfest

28.07.2022 - 06.08.20

Traditionell, heiß geliebt und quicklebendig. So präsentiert sich das Altstadtfest seit Jahrzehnten im ganzen Altstadt kern. Tage mit Musik, Essen und Trinken, viel Abwechslung. Der Treffpunkt für Jung und Alt!

Innenstadt, Ansbach

Ansbacher Rokoko Festspiele

30.06.2022 - 03.07.2022

Jährlich erinnert die Hohenzollern Residenz Ansbach mit den Rokoko-Festspielen an ihre historische Identität. Der Ansbacher Heimatverein lässt die Zeit des Markgrafen Carl Wilhelm Friedrich von Brandenburg-Ansbach mit höfischem Treiben vor der imposanten Kulisse der Orangerie im Hofgarten mit detailverliebten Kostümen wieder aufleben. Die Rokoko-Festspiele verzaubern Besucher von Nah und Fern mit zahlreichen Veranstaltungen, darunter rauschende höfische Feste im ausschweifenden Stil des Barocks.

Orangerie, Promenade 33, Ansbach



© Stadt Ansbach

Station des Altmühltal Classic Sprint Oldtimer Rennen

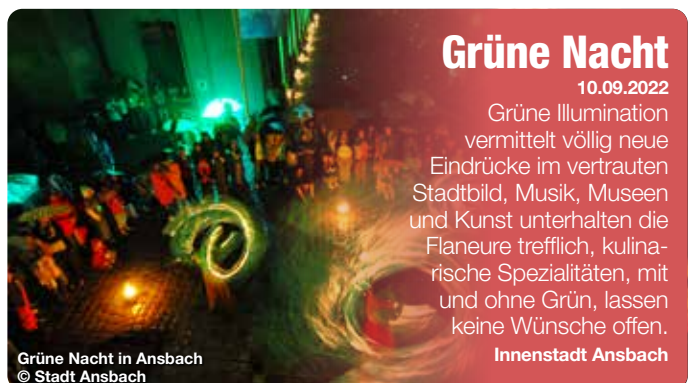
10.06.2022

Als „Fränkische Mille Miglia“ verkörpert die dreitägige Oldtimerrallye italienischen Lebensstil und verbindet die Stoppuhr mit landschaftlichen wie kulturellen Reizen. Lassen Sie sich von den fantastischen Oldtimern begeistern und in eine andere Zeit versetzen!

Innenstadt, Zirndorf



© ZIMa Zirndorf Marketing eG



Grüne Nacht

10.09.2022

Grüne Illumination vermittelt völlig neue Eindrücke im vertrauten Stadtbild, Musik, Museen und Kunst unterhalten die Flaneure trefflich, kulinarische Spezialitäten, mit und ohne Grün, lassen keine Wünsche offen.

Innenstadt Ansbach

Grüne Nacht in Ansbach
© Stadt Ansbach

WASSERTRÜDINGEN



Klingenweiherpark Wassertrüdingen © Florian Trykowski

Die Stadt an der Wörnitz eignet sich besonders als Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren durch eine einzigartige Natur zwischen den Ferienebenen Romantisches Franken, Fränkisches Seenland und dem Nördlinger Ries. In den ehemaligen Gartenschaugeländen – dem Wörnitzpark und dem Klingenweiherpark – kommen Erholungssuchende auf ihre Kosten. Auf beeindruckende Weise gelang hier eine Verbindung zwischen moderner Architektur und unberührter Natur: der Goldene Weihersteig. Auch die Wassertrüdingener Altstadt überzeugt mit vielen historischen Zeugnissen. Erleben Sie es selbst!

TreffpunktDeutschland.de/wassertruedingen



Törle Wassertrüdingen © Beatrix Getze



Hesselberg, Wassertrüdingen © Florian Trykowski



Heimatmuseum © "HaVo Hildebrand"/Stadt Langenzenn

Heimatmuseum Langenzenn

Noch heute finden sich Spuren romanischer Bauweise im Sandstein-Untergeschoss. Dieses gehörte zur ehemaligen Friedhofskapelle, die St. Michael geweiht war. Damit ist ein Bauursprung bereits um oder vor 1250 nicht auszuschließen. Folglich dürfte das Heimatmuseum in seinen Grundmauern das älteste Gebäude in Langenzenn darstellen. Nach Verlegung des Friedhofes im Jahr 1622 und Aufstockung des Gebäudes, mit einem Fachwerkgeschoss als Lehrwohnung, wurde es in eine Lateinschule umgewandelt. Seit 1974 befindet sich in den Räumen das heutige Heimatmuseum.

Hindenburgstr. 4, Langenzenn



Roßtal St. Laurentiuskirche mit Glockenturm im Vordergrund © Markt Roßtal

Roßtal

Zu Zeiten seiner ersten urkundlichen Nennung 954 n.Chr. hatte Roßtal bereits eine immense Bedeutung erlangt. Denn auf einem Bergsporn, dem heutigen Oberen Markt, stand zu dieser Zeit eine der größten Burgen des Reiches mit stadttähnlichem Charakter. Dank umfassender archäologischer Ausgrabungen ist heute viel über das Leben der Menschen in der damaligen „urbs horsadal“ bekannt. Wer sich etwas Zeit nimmt erfährt entlang des Archäologischen Rundwegs einiges über die spannende Roßtaler Vergangenheit. Wer noch mehr Geschichte zum Anfassen erleben möchte, dem sei der Museumshof empfohlen.

TreffpunktDeutschland.de/rosstal

HEILSBRONN



Münster © Ralf HANISCH / Stadt Heilsbronn

Als lohnenswertes Ausflugsziel zeichnet sich Heilsbronn durch sein breites Freizeit- und Kulturangebot aus und ist eine vielseitige Stadt, deren geschichtliche Wurzeln weit zurückreichen. Lassen Sie die Geschichte vor Ihren Augen lebendig werden. Tauchen Sie ein in die mittelalterliche Klosterwelt der Zisterzienser und entdecken Sie die zu Stein gewordenen Spuren der Hohenzollern, durch deren Wirken die Stadt so maßgeblich geprägt wurde. Mit den Grablegungen der Hohenzollern im Münster von 1297 bis 1625 gingen umfangreiche Stiftungen und Schenkungen einher, womit sich in dem über 880-jährigen Münster eine Welt wertvoller Kunstschätze eröffnet.

TreffpunktDeutschland.de/heilsbronn



Gästeführer © Ralf Hanisch / Stadt Heilsbronn



Rathaus mit Luidpold-Denkmal © Ralf Hanisch / Stadt Heilsbronn

Kristal Palm Beach

Das Kur & Freizeitbad Kristal Palm Beach bietet eine Vielzahl von nassen Freizeitmöglichkeiten. Spaß und Action gibt es im Erlebnisbad und der Rutschenwelt. Entspannung und Erholung im Sauna und Wellnessbereich. Gesunde Anwendungen findet man in der Kristall Therme in mineralischem Heilwasser.

Albertus-Magnus-Straße 29, Stein



Kristal Palm Beach Kur- & Freizeitbad Quelle: Stadt Stein



NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



Einfach QR-Code scannen.
App installieren.
Los gehts.

© Hanisch / Stadt Heilsbronn
Amt für Kultur und Tourismus

Münster Heilsbronn

Seit 1132 dient das Münster als Gotteshaus; zunächst 400 Jahre lang als Mönchskirche, danach bis heute als ev.-luth. Kirche. Während der Jahrhunderte ist viel an ihr gebaut worden. Das Portal am nördlichen Querhaus stammt aus dem 19. Jahrhundert. Erbaut wurde das Münster in mehreren Abschnitten

Münsterweg, Heilsbronn

© Tourist Information
Feuchtwangen Boehner

Bayerische Spielbank Feuchtwangen

Die Spielbank beeindruckt mit modernem Flair und einer Palette unterhaltsamer Spielarten: Roulette, Black Jack und Kleines Spiel garantieren unvergessliche Stunden der Unterhaltung.

Am Casino 1, Feuchtwangen

© ZIMa Zirndorf Marketing eG Tourist
Information Zirndorf

Zirndorf Brauerei

Das historische Brauereigelände, in direkter Nachbarschaft zur St. Rochus Kirche, bildet ein besonders sehenswertes Ensemble. Die Brauerei Zirndorf wurde 1674 vom Markgrafen Johann Friedrich von Ansbach gegründet. Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden das Sudhaus und die weiteren Gebäude. Lohnenswert ist ein Besuch in der Brauereigaststätte mit lauschigem Biergarten. **Rote Straße 8, Zirndorf**

NOCH MEHR ORTE

ZUM ENTDECKEN

© ViaStudio
Touristik Service Dinkelsbühl

Dinkelsbühl

Bereits von Ferne zeichnet sich die Silhouette der Stadt mit dem mächtigen Münster St. Georg ab. Türme und Tore umgeben die laut FOCUS „schönste Altstadt Deutschlands“.

Geschützt von der wehrhaften Mauer erinnern prächtige Patrizierhäuser wie der „Hezelhof“ und das „Deutsche Haus“ an Dinkelsbühls große Zeit im 15. und 16. Jahrhundert. Fleißige Handwerker und blühender Handel mehrten den Reichtum der Stadt; steinerne Zeugen von Bürgerstolz und Glaubensstärke sind bis heute das gotische Münster St. Georg im Herzen Dinkelsbühls oder das großzügige Heiliggeistspital.

TreffpunktDeutschland.de/dinkelsbuehl



© Gemeinde Sachsen b. Ansbach

Sachsen b. Ansbach

Sachsen b. Ansbach ist eine Gemeinde mit rund 3700 Einwohnern, die östlich von Ansbach liegt. Die Gemeinde ist durch ihre Infrastruktur, wie z.B. Kindergarten, Grundschule, Ärztehaus... besonders familienfreundlich.

TreffpunktDeutschland.de/sachsen-b-ansbach



© Tourist Information Feuchtwangen / Andreas Strunz

Feuchtwangen

Das Herz Feuchtwangens ist der Marktplatz, bekannt als „Festsaal Frankens“. Er beeindruckt durch seine sehenswerten Bürgerhäuser, die altfränkischen Fachwerkgebäude und den Röhrenbrunnen. Der romanische Kreuzgang stammt vermutlich aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts, und ist auch Kultur- und Theaterfreunden ein Begriff, denn hier finden im Sommer bereits seit 1949 die berühmten Kreuzgangspiele mit Freilichtaufführungen von Klassikern der Weltliteratur statt. In Feuchtwangen sind überregional bedeutende Museen zuhause: das Fränkische Museum mit seiner außergewöhnlichen Fayencen-Sammlung und das Sängermuseum.

TreffpunktDeutschland.de/feuchtwangen

© Tourist-Information
Bad Mergentheim / Björn Hänsler

Rothenburg ob der Tauber

Die Stadt Rothenburg ob der Tauber in Mittelfranken ist weit über die Grenzen der Bundesrepublik bekannt als der Inbegriff des mittelalterlichen, romantischen Deutschlands. Die Stadtmauer, die auf über drei Kilometern die Altstadt umschließt, der historische Stadtkern mit seinen unzähligen Fachwerkhäusern und die Lage der Stadt über dem Taubertal begeistern Besucher aus der ganzen Welt – und machen Rothenburg ob der Tauber somit zu einem Ort der Begegnungen. Hinter den Mauern der pittoresken Häuser verstecken sich idyllische Privatgärten, die Besuchern im Rahmen von Führungen offenstehen. **TreffpunktDeutschland.de/rothenburg-ob-der-tauber**



© Info-Center Schillingsfürst

Schillingsfürst

Schon von Weitem erblickt man das Barockschloss der Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst. Die Stadt Schillingsfürst hat eine über 1000-Jährige bewegte Geschichte und es gibt sehr viel zu entdecken. Eine Führung durch das Barockschloss, ein Besuch der Flugshow des Fürstlichen Falkenhofs, die Geschichte über 300 Jahre Wasserversorgung – von Muskelkraft der Ochsen bis hin zur modernen Technik – sowie die Kunst im Ludwig-Doerfler-Museum und die Geheimsprache, das Schillingsfürster Jenisch, sind interessante Höhepunkte. Für Radfahrer und Wanderer gibt es wunderschöne Touren durch die idyllische und abwechslungsreiche Landschaft der Frankenhöhe.

TreffpunktDeutschland.de/schillingsfuerst

© Tourist-Information
Bad Mergentheim / Björn Hänsler

Zirndorf

Als Schauplatz im 30jährigen Krieg und mit seiner Spielzeugtradition blickt Zirndorf auf eine einzigartige Geschichte zurück. Die Entwicklung der Zirndorfer Blechspielzeugindustrie wird anschaulich im Erdgeschoss des Städtischen Museums präsentiert.

Heute ist Zirndorf Station der Deutschen Spielzeugstraße. In der historischen Innenstadt prägen die Stadtpfarrkirche St. Rochus aus dem 14. Jahrhundert und typisch fränkische Fachwerk-, Backstein- und Sandsteingebäude, wie etwa das nach dem 30jährigen Krieg errichtete Badehaus und die 1674 gegründete Zirndorfer Brauerei das Bild.

TreffpunktDeutschland.de/zirndorf

WILLKOMMEN IM FRÄNKISCHEN SEENLAND



Blick über den Brombachsee
© Archiv Tourismusverband Fränkisches Seenland und seiner Partner

Sieben Seen. Unzählig Erlebnisse

Badespaß und Erholung, Sportbegeisterung und Naturerlebnisse, echt fränkische Traditionen – das kontrastreiche Fränkische Seenland bringt all das zusammen.

Sieben zugängliche Seen warten im Fränkischen Seenland auf Badenixen und Wassersportbegeisterte: Altmühlsee, Großer und Kleiner Brombachsee, Dennenloher See, Igelbach-, Hahnenkamm- und Rothsee präsentieren sich als zugängliche Wasserflächen, die zum Baden, Bootfahren, Surfen und Segeln einladen. Auch an ihrem Ufer, wo wunderbare Sandstrände angelegt sind, ist für ein vielfältiges Freizeitangebot gesorgt.

In der kontrastreichen Umgebung stößt man auf fränkische Fachwerkstädtchen, eingebettet in eine sanfte Hügellandschaft. Zwischen weiten Wäldern und blühenden Wiesen liegen Bau- und Denkmäler, deren Ursprung bis in die Zeit der römischen Besiedlung zurückreicht. So entdeckt man eine beherzte Region, in der herrliche Wander- und Radwege zum Aktiv werden zwischen Hopfengärten und ausgedehnten Kiefernwäldern einladen. Garniert wird diese reizvolle Mischung mit vielfältigen fränkischen Genusslebnissen im Glas und auf dem Teller:

Genießen im Fränkischen Seenland, das heißt essen und trinken, was die Region auf den Tisch zaubert!

Tourismusverband Fränkisches Seenland
Postfach 1365, 91703 Gunzenhausen
Tel. 0980 94141, www.fraenkisches-seenland.de



Blick über den Brombachsee
© Archiv Tourismusverband Fränkisches Seenland und seiner Partner



Rikscha im Fränkischen Seenland
© Archiv Tourismusverband Fränkisches Seenland und seiner Partner

Paradestrecke der Seenländer



Brombachsee
© Museum HopfenBierGut & Tourist Information / Peter Dorfl Nürnberg

„Der Seenländer“ ist die Paradestrecke für Wanderer im Fränkischen Seenland und verbindet Naturgenuss, Kulturerlebnis und echt fränkische Lebensart. Die abwechslungsreiche Rundtour führt Wanderer auf 146 Kilometern durch malerische Kulturlandschaften, zu Naturschönheiten und historischen Städten und Städtchen zwischen Altmühl-, Brombach- und Rothsee. Unterwegs begegnet man Römern, Rittern, einem Markgrafen und natürlich der fränkischen Gastfreundschaft.

Zwischen Hopfengärten und Obstbäumen im Spalter Hügelland, auf naturnahen Pfaden durch den Mönchswald, eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Bayerns, zu den Feuchtwiesen des Naturschutzgebiets „Wiesmet“, zur Kalksteinschlucht „Schnittlinger Loch“ bei Spalt und immer wieder am Seeufer entlang führt der Weg. Gemütliche Pausen können Wanderer bei einer Schifffahrt mit den Ausflugsschiffen auf dem Altmühlsee und dem Brombachsee einlegen.

Auch historische Orte, wie z. B. Georgensgmünd, die Hopfenstadt Spalt, Ornbau mit seiner mittelalterlichen Stadtmauer, Gunzenhausen am römischen Limes, der Erholungsort Pleinfeld oder Hilpoltstein mit der eindrucksvollen Burgruine laden zu einem Zwischenstopp ein.

Ein Fenster in die Vergangenheit öffnet das lebendige Museum „Historischer Eisenhammer“ in Eckersmühlen bei Roth. Unterwegs stärken Wanderer sich in gemütlichen Gastwirtschaften mit einheimischen Spezialitäten – vom deftigen Kraut über frisches Obst bis hin zum berühmten Spalter Bier.

TreffpunktDeutschland.de/fraenkisches-seenland



TreffpunktDeutschland.de/fraenkisches-seenland



© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein
Amt für Kultur und Tourismus

Schleuse Hilpoltstein und Wasserscheiden

Die Schleuse ist mit einer Fallhöhe von 24,67 m eine der größten Schleusen und als Sparschleuse gebaut. In der Nähe von Pierheim befindet sich mit 406,0 m über NN der höchste Punkt vom Main-Donau-Kanal. An dieser Stelle befindet sich ein Bauwerk. Der Schleusenweg lädt ab der Schleuse Hilpoltstein zum Spazieren oder Fahrradfahren im Umland ein.

Altenhofen A30, Hilpoltstein



HILPOLTSTEIN

© Bergauer_Bernhard / Stadt Hilpoltstein

Hilpoltstein ist reich an Geschichte und Freizeitangeboten. Wehrhafte Stadtmauertürme, aufwendige Fachwerkhäuser, ein stolzes Residenzschloss und die Burgruine, die über allem thront: In Hilpoltstein begegnet man Spuren einer über 1.000-jährigen Stadtgeschichte. Als Ortsgründer gelten die Herren von Stein, die im Mittelalter als Reichsadelige eine machtvolle Stellung bekleideten. Zu den Glanzzeiten der Stadtgeschichte zählt das 16. Jh., als Hilpoltstein Teil des Fürstentums Pfalz Neuburg wurde. 1606 hielt die Pfalzgräfin dort Einzug – ein Ereignis, das heute noch jedes Jahr beim Burgfest im August gefeiert wird..

TreffpunktDeutschland.de/hilpoltstein



Schlause Hilpoltstein
© Bernhard Bergauer/Stadt Hilpoltstein, Amt für Kultur und Tourismus



Museum Schwarzes Ross
© Bernhard Bergauer/Stadt Hilpoltstein, Amt für Kultur und Tourismus



Blick ins malerische Altmühltal
© Kur- und Touristinformation Treuchtlingen/Dietmar Denger

Die Thermenstadt im Altmühltal mit staatlich anerkanntem Heilwasser steht für Gesundheit, Wohlbefinden und natürliche Entschleunigung. Neben dem reizarmen Klima der Mittelgebirgslandschaft schätzen Erholungssuchende das wohltuende Heilwasser der Altmühltherme. Es kommt aus 800 Metern Tiefe und ist 18.000 Jahre alt. Wer lieber sportlich aktiv ist, lässt sich bei einer Wander- oder Radtour von den Naturschönheiten des Naturparks Altmühltal verzaubern. Ob beim Waldbaden oder auf dem Mountainbike – Treuchtlingen ist der perfekte Ort, um in Balance zu bleiben, um achtsam umzugehen mit sich selbst, seiner Gesundheit und mit der Natur. Treuchtlingen lädt dich auf. TreffpunktDeutschland.de/treuchtlingen



© Altmühltherme Treuchtlingen



Fossa Carolina - Karlsgraben
© Kur- und Touristinformation Treuchtlingen/Dietmar Denger

SOLLTE MAN GESEHEN HABEN

Schloss Ratibor

Der Bau der Markgrafen von Brandenburg-Ansbach zählt zu den gut erhaltenen Beispielen von Schlossbauten der deutschen Frührenaissance. Georg der Fromme errichtete 1535-1538 in seiner Oberamtsstadt Roth dieses repräsentative Jagdschloss. **Hauptstraße 1 Roth**



© Stadt Roth - Tourist-Information.



© Stadt Wolframs-Eschenbach

Museum Wolfram von Eschenbach

Mit Hilfe von bildlichen Mitteln, ungewöhnlichen Farben und Formen, raffinierter Beleuchtung sowie ausgewählten Texten werden Leben und Werk des Dichters in Szene gesetzt.

Wolfram-von-Eschenbach-Platz 9 Wolframs-Eschenbach

Burgruine Hilpoltstein

Das Wahrzeichen Hilpoltsteins liegt von weither sichtbar mitten im Ort auf einem Sandsteinfels. Die Schutzburg zählte zu den bedeutendsten Reichsburgen Mittelfrankens. Ihre Existenz ist bereits seit dem frühen 11. Jh. belegt. **Maria-Dorothea-Straße**



© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein Amt für Kultur und Tourismus



© Altmühltherme Treuchtlingen

Altmühltherme Treuchtlingen

Quelle purer Lebenslust. Baden und saunieren im wohligen warmen, 18.000 Jahre alten, zertifizierten und staatlich anerkannten Heilwasser nach balneologischen Grundsätzen. Die Altmühltherme ist der perfekte Ort für Entschleunigung, Gesundung, Prävention und Wellness. Für kulinarische Genussmomente sorgen das Thermenrestaurant sowie die Wasserbar im Thermalbecken. **Bürgermeister-Döbler-Allee 12 Treuchtlingen**

Museum Treuchtlingen

In der interaktiven Entdecker-Werkstatt im Museum Treuchtlingen wird „Entdecken“ groß geschrieben. Eine spannende Zeitreise erleben Kinder und Jugendliche mit der MuseumsMaus Pifficus. Von der Antike bis zur Neuzeit führt eine Erlebnistour durchs Museum. Sehenswert: die Karlsgraben-Sonderausstellung „Baustelle 793“. Nach der Kultur süße Genüsse gefällig? Anja's Museumscafe verwöhnt mit hausgemachten Leckereien. **Heinrich-Aurnhammer-Straße 8 Treuchtlingen**



Entdecken und staunen
© Museum Treuchtlingen / TV Franken

EVENT HIGHLIGHTS 2022



Historisches Burgfest
© Fördergemeinschaft Burg Treuchtlingen e.V.

8. Historisches Burgfest auf der Oberen Veste

25.06. - 26.06.2022

Bereits zum achten Mal lädt die Fördergemeinschaft Burg Treuchtlingen zum großen Historischen Burgfest ein. Tauchen Sie ein in die Welt des 15. Jahrhunderts! Das farbenfrohe mittelalterliche Spektakel beginnt am Samstag ab 14.00 Uhr und am Sonntag bereits um 11.00 Uhr.

**Burgruine „Obere Veste“
Am Schloßberg, Treuchtlingen**



Volksfest Treuchtlingen
© Treuchtlinger Kurier

Treuchtlinger Volksfest

08.07. - 17.07.2022

Das Treuchtlinger Volksfest ist eines der bekanntesten und beliebtesten Heimatfeste im Naturpark Altmühltal. Zu den Höhepunkten am 2. Volksfestsonntag zählt traditionell der große Festzug, den die Vereine gemeinsam mit vielen Idealisten ideenreich gestalten.

**Festplatz
Treuchtlingen**

Rother Kirchweih

12.08.2022 - 16.08.2022

An der traditionellen Rother Kirchweih, die bereits 1531 erstmals schriftlich erwähnt wurde, herrscht für fünf Tage lang ein buntes Treiben auf dem Festplatzgelände mit zahlreichen Attraktionen.

Festgelände Roth



Rother Kirchweih © Stadt Roth



© Stadt Wolframs-Eschenbach

Räuber Hotzenplotz Fest

07.08.2022 ab 10:30 Uhr

Spiel und Spaß mit dem Räuber Hotzenplotz, Wachtmeister Dimpfelmöser, Zauberer Zwackelmann und den anderen Figuren aus dem berühmten Kinderbuch an den Originaldrehorten des bekannten Films in Wolframs-Eschenbach. Action, Malwettbewerb, Jonglier-Mitmachshow mit Mister Top-Flop

**Ritterspielplatz/
Nördliche Ringstraße
Wolframs-Eschenbach**

Anzeige

GESCHICHTE IN ALLEN GASSEN

WEIßENBURG
in Bayern

Bei Führungen wird Weißenburgs Geschichte lebendig.

In Weißenburg erkunden Sie die Altstadt mit der Dame Preu und ihrer Magd und unternehmen in den Thermen eine Zeitreise mit Livia, der Frau des Thermenpächters. Die Touren mit „Zeitzeugen“ und viele weitere spannende Führungen – zum Beispiel durch das RömerMuseum oder die Hohenzollernfestung Wülzburg – sind für Gruppen zum Wunschtermin buchbar. Fragen Sie nach!

Weißenburger Höhepunkte: RömerMuseum mit Römerschatz / Römische Thermen & Kastell *Biriciana* / ReichsstadtMuseum / Stadtmauer mit 38 Türmen / Hohenzollernfestung Wülzburg / Bergwaldtheater: Uraufführung „Der größte Glückskeks“ im Juli und August

Infomaterial jetzt kostenlos bestellen!
Tel. 09141/907-124
tourist@weissenburg.de



www.weissenburg.de



WOLFRAMS-ESCHENBACH

ROTH

Hier begegnet Ihnen bei jedem Schritt die mittelalterliche Vergangenheit, die der Deutsche Orden während seiner 600-jährigen Herrschaft in Eschenbach prägte. Die dicken Stadtmauern aus dem 15. Jahrhundert umfassen die Altstadt vollständig in der Form eines Schildes. In der Innenstadt erwarten Sie Originalbauwerke aus dem 15. bis 17. Jahrhundert. Das Liebfrauenmünster gehört zu den ältesten gotischen Hallenkirchen Süddeutschlands und besitzt einen Rosenkranzaltar aus der Schule von Veit Stoß. Zusammen mit dem bunt eingedeckten Kirchturm dominieren das Deutschordensschloss mit seiner Renaissancefassade und das Alte Rathaus von 1471 den Marktplatz. TreffpunktDeutschland.de/wolframs-eschenbach

Inmitten des Fränkischen Seenlandes und nur 7 km vom Rothsee entfernt, liegt die Kreisstadt Roth. Unsere Stadt blickt auf eine lange Geschichte zurück. Erstmals urkundlich erwähnt wurde sie im Jahre 1060, als Bischof Gundekar II von Eichstätt eine Kirche zu „Rote“ weihte – und feierte somit 2010 950-jähriges Stadtjubiläum. In der Mitte des 14. Jahrhunderts erfolgte die Verleihung der Stadtrechte.

Noch heute ist die damalige mittelalterliche Struktur im Stadtbild mit der an vielen Stellen erhaltenen Stadtmauer und dem breit ausladenden Markt als Zentrum, umrahmt von stattlichen Bürgerhäusern, gut abzulesen. TreffpunktDeutschland.de/roth



© Stadt Wolframs-Eschenbach / James Edward Albright Jr.

© Stadt Wolframs-Eschenbach / James Edward Albright Jr.

Panorama Schloss Ratibor-Nörr © Tourist-Information

AbendROTH - Kunst, Kultur, Shopping © Stadt Roth - Tourist-Information.



Zwischen Seeufer, Schlössern und Hopfengärten

© Archiv TV Fränkisches Seenland/Wegener



© Museum HopfenBierGut/Werner Eitel

Museum HopfenBierGut
 Erleben. Schmecken. Staunen. Ein interaktives spannendes Museum rund um die Hopfen- und Bierkultur. Erkunden Sie unsere Erlebniswelten: den dreidimensionalen Stadtplan, das Panorama-Kino, den begehbaren Braukessel, die Aromastation und den medialen Biertisch. Im Museumsladen finden Sie liebevoll ausgesuchte, regionale Produkte zu Hopfen und Bier. **Gabrielplatz 1, Spalt**

Entspannt rund um die sieben Seen, an den Fluss- und Kanalfuern entlang oder erlebnisreich über Hügel und Anhöhen – im Fränkischen Seenland haben Radler die Wahl. E-Bike-Fahrern kommt zusätzlich das erstklassige Servicenetz in der „Stromtreter“-Region zugute. Als Paradenstrecke verbindet der 460 Kilometer lange „Fränkische WasserRadweg“ den Rothsee mit dem Brombach-, dem Altmühl- und dem Dennenloher See. Ein Tipp ist außerdem der Radrundweg „Tore-Türme-Schlösser“. Die rund 84 Kilometer lange Tour führt im Norden des Fränkischen Seenlands unter anderem in die Krautstadt Merken-dorf und nach Wolframs-Eschenbach mit seinen Fachwerkhäusern, aber auch durch das große Waldgebiet „Heide“ bei Bechhofen und bis an den Altmühlsee. Auch zu Fuß lässt sich die Urlaubslandschaft auf abwechslungsreichen Wegen erkunden. Die ganze Vielfalt des Fränkischen Seenlands verbindet der Wanderweg „Der Seenländer“: Elf Etappen führen vom Rothsee zum Altmühl- und Brombachsee, zu Badestränden und Naturschutzgebieten, durch Hopfengärten und über Streuobstwiesen. Es muss aber nicht gleich eine mehrtägige Tour sein: Dafür bieten sich etwa die Streuobstwanderungen am Fuß des Hahnenkamms oder der „Weg der Wasserkraft“ im Bereich der historischen Mandlesmühle an. TreffpunktDeutschland.de/franakisches-seenland

WEISSENBURG IN BAYERN



Weissenburg Historische Altstadt © Stadtverwaltung Weissenburg i. Bay.

Die charmante Stadt lockt mit mittelalterlichem Flair und römischer Geschichte zu Reisen durch längst vergangene Zeiten. Eingebunden in ein weit verzweigtes Netz von Rad- und Wanderwegen, sowie die Kombination von Geschichte, Kultur und Natur bietet sie vielfältige Möglichkeiten der aktiven Freizeitgestaltung. In einer 3.000 qm großen überdachten Thermenanlage lässt sich das Römische Badeleben gut nachvollziehen. Und wer sich für die Geheimnisse der Badegäste aus dieser Zeit interessiert, ist bei Livia, der Frau des Thermenpächters gut aufgehoben. Bei einer Führung plaudert sie munter aus, wie die Römer damals ihren Körper pflegten. [TreffpunktDeutschland.de/weissenburg-in-bayern](https://www.treffpunktdeutschland.de/weissenburg-in-bayern)



Kastell Biriciana © Stadtverwaltung Weissenburg i. Bay.



Weissenburg Wülzburg © Stadtverwaltung Weissenburg i. Bay.



Weissenburg RömerMuseum © Stadtverwaltung Weissenburg i. Bay.

RömerMuseum

Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen, einer zweijährigen Schließung und einer Neukonzeption der Ausstellung wurde das RömerMuseum im März 2017 neu eröffnet. Neben dem Schatzfund wird in der neuen Ausstellung das Leben am Limes dem Besucher näher gebracht. So wird neben dem gegenseitigen Kulturaustausch zwischen Römern und Germanen auch das alltägliche Leben der Soldaten im Kastell und das der Händler und Familienangehörigen im Lagerdorf präsentiert.

Doktor-Martin-Luther-Platz 3-5
Weissenburg in Bayern



Weissenburg Wülzburg © Stadtverwaltung Weissenburg i. Bay.

Hohenzollernfestung Wülzburg

Oberhalb von Weissenburg, auf der mit 630 Metern höchsten Bergkuppe der südlichen Frankenalb, liegt die alte ansbachische Hohenzollernfestung Wülzburg. Ein eindrucksvolles und einzigartiges Denkmal des Renaissancefestungsbaus in Deutschland! Den Grundriss der Wülzburg bildet ein fast regelmäßiges Fünfeck, ein Pentagon. Der Außenrundgang und der Innenhof der Festung sind jederzeit zugänglich. Führungen durch die Festungsanlage, die Wehrmauern, Bastionen und zum Tiefen Brunnen finden statt von Mai bis Ende Oktober (witterungsabhängig).

Wülzburg, Weissenburg in Bayern

Anzeige



Restaurant & Hotel



Unvergessliche Momente erleben in Frankens charmantestem Fachwerk-Ensemble

Mit seiner perfekten Lage im **Herzen Frankens** ist der DER SCHWAN ein hervorragender Ausgangsort für **Tagestouren**. Ihre **Hunde-freundlichen Gastgeber** heißen Sie im historischen Ambiente **herzlich willkommen** und sorgen für einen **besonderen Aufenthalt**: im Restaurant oder Biergarten oder für ein paar schöne Tage der Entspannung.

20 historische Themenzimmer
1 stillvolle Ferien-Wohnung
Romantischer Biergarten
Ausgezeichnete Küche
in 3 Restauranträumen
Saal für Veranstaltungen & Feiern
Weinbar & Gäste-Lounge

TOP BEWERTET:



*** MEHRFACH AUSGEZEICHNETE KÜCHE ***



Am Marktplatz 7
90596 Schwanstetten

Tel. 09170 1052

www.hotel-der-schwan.de

genießen – wohlfühlen – feiern



Fossilien-suche Hobbysteinbruch
© Touristinfo Museum Solnhofen

Geo-Zentrum Solnhofen

Das Solnhofener Bürgermeister-Müller-Museum gehört mit seinen originalen Archaeopteryx-Exemplaren und seiner spektakulären Fossilien-Show zu den Schatzkammern Europas. Dieser in Mittelfranken einzigartige Anziehungspunkt ist im neuen „Geo-Zentrum Solnhofen“ mit drei wichtigen Außenstellen im Gelände verknüpft. Hobbysteinbruch Solnhofen, Bayerisches Geotop Zwölf-Apostel-Apostel- Bayerisches Geotop Urvogelfundstelle Langenaltheim.

Bahnhofstr. 8 91807 Solnhofen



© Museum HopfenBierGut & Tourist Information im Kornhaus der Stadt Spalt

Spalt

Bad Mergentheim liegt direkt an der Tauber, im fränkisch geprägten Nordosten Baden-Württembergs. Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und entdecken Sie die besondere Atmosphäre der romantischen Urlaubs- und Gesundheitsstadt mitten im Lieblichen Taubertal und direkt an der Romantischen Straße. Das Stadtbild gibt die besondere Atmosphäre einer alten Residenz wieder, insbesondere das zentral gelegene mächtige Schloss zeugt seit dem 12. Jahrhundert davon. Die Renaissance prägt noch heute das Erscheinungsbild der Anlage mit Äußerem und Innerem Schlosshof. Der daran anschließende Schlosspark wurde im Stil englischer Landschaftsgärten angelegt.

TreffpunktDeutschland.de/spalt



© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein
Amt für Kultur und Tourismus

Stadtbad Hilpoltstein

Das Stadtbad liegt am östlichen Rand der Altstadt. Ein Erlebnisbecken, ein Becken für Schwimmer und eines für Nichtschwimmer sowie ein Planschbecken sorgen für Erfrischung, Sport und Spaß im Freien. Eine fast 45 Meter lange Riesenrutsche ist die Attraktion für Kinder. Das Beachvolleyballfeld bietet Gelegenheit für ein sportliches Spiel und auf der großzügigen Liegewiese lässt es sich bei einem sommerlichen Eis vom Kiosk wunderbar entspannen.

Badstraße 3,
Hilpoltstein

MUHR AM SEE



Vogelinsel © Hilde Bickel / Altmühlsee-Informationszentrum

Staatlich anerkannter Erholungsort. Bühne für die Altmühlsee-Festspiele, direkt am Altmühlsee gelegen, mit Seezentrum und mit Zugang zur Vogelinsel. Der kleine Ort präsentiert sich als schmucke Gemeinde mit umfangreicher familien- und urlaubsfreundlicher Infrastruktur. Südlich der Gemeinde liegt das Seezentrum Muhr mit einem freien Überblick über den Altmühlsee und die Vogelinsel. Das herrliche Ambiente und die vielen Sport- und Erholungsmöglichkeiten lassen das Herz eines jeden Besuchers höher schlagen. Im Seezentrum lädt ein Badestrand, Liegewiese, Yachthafen, Kiosk, Spielflächen und Kinderspielplätze zum Verweilen ein.

TreffpunktDeutschland.de/muhr-am-see



Vogelinsel © Hilde Bickel
Altmühlsee-Informationszentrum



Vogelinsel © Hilde Bickel
Altmühlsee-Informationszentrum



MERKENDORF

Innenstadt
© Jim Albright / Stadt Merkendorf

Merkendorf gilt als die Krautstadt im Fränkischen Seenland. Der Krautanbau hat dort seit dem 18. Jahrhundert Tradition und prägt das Stadtbild der historischen Altstadt. Doch Merkendorf ist nicht nur Krautstadt – hier gibt es viel mehr zu entdecken und erleben. Eine Attraktion für Jung und Alt ist der Erlebnisspielplatz „Treffpunkt Stadtgraben“ mit Skulpturenmeile sowie das Freizeitzentrum Weißbachmühle mit Badesee, Zeltplatz und Wohnmobilstellplatz. Hier lässt es sich verweilen – Spiel, Sport, Spaß und Erholung gibt es im Freizeitzentrum Weißbachmühle mit Naturfreibad, Wohnmobilstellplatz Jugendzeltplatz und Kiosk mit Seeterrasse.

TreffpunktDeutschland.de/merkendorf



Freizeitzentrum Weißbachmühle
© Jim Albright / Stadt Merkendorf



Rathaus & Marktplatz
© Jim Albright / Stadt Merkendorf



NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



Einfach QR-Code scannen.
App installieren.
Los gehts.

WILLKOMMEN IM BAYERISCHEN JURA



Donau-Panoramaweg
Kloster Weltenburg
© Tourismusverband Ostbayern e.V.
Fotograf Stefan Gruber /
Tourismusverband Ostbayern e.V.

Beeindruckende Landschaften von Naturgewalten erschaffen

Es ist dort, wo Bier und Wasser fließen. Wo Schafherden an Wacholderheiden grasen, der Kanal im Feuerzauber brennt, Kaiser Trajan baden ging und die Römer den Limes erbauten. Hier schufen die Gebrüder Asam Barockkunst für die Ewigkeit, formten die Naturgewalten beeindruckende Landschaften mit Tropfsteinhöhlen, Kuppen und Kegeln. Der Bayerische Jura – eine Landschaft zum Verlieben.

Die Jura-Landschaft ist ein Kind des Wassers, die Schöpfung eines riesigen Meeres, das einst im Erdmittelalter, zu Zeiten der Dinosaurier, die Region zwischen Sulzbach-Rosenberg und Kelheim im Naturpark Altmühltal bedeckte. Nach dem Rückzug des Jurameeres blieben große Mengen an Ablagerungen aus Schwämmen, Schnecken und anderen Kleinstlebewesen zurück, die im Laufe von Millionen Jahren zum jura-typischen Kalkstein wurden. Wind und Wasser formten die entstandenen Hochflächen um, zurück blieben sanft gewellte Hochebenen, überragt von Kuppen und Kegeln, gegliedert durch enge eingeschnittene Flusstäler.

Wohl das berühmteste Beispiel ist das mit dem Europadiplom ausgezeichnete Naturschutzgebiet Weltenburger Enge mit dem Donaudurchbruch bei Weltenburg. Beliebtes Ausflugsziel ist das dortige, idyllisch in einer Flussbiegung gelegene Kloster, das nicht nur die älteste Klosterbrauerei der Welt, sondern in seiner Kirche auch Werke der weltbekanntesten Maler, Stukkateure und Baumeister Cosmas Damian und Egid Quirin Asam beherbergt.

Tourismusverband Ostbayern e.V.

Im Gewerbepark D 02, 93059 Regensburg, Tel.: 0941 585390
info@ostbayern-tourismus.de, bayerischerjura.de



Stadt Auerbach Lkr. Amberg-Weilburg
Michael Sommer © Tourismusverband Ostbayern e.V.



© Trykowski / Amt für Touristik
Tourist-Information
Stadt Neumarkt i.d.OPf.

Fünf Flüsse-Radweg



Cadolzburg Bürgerlebnismuseum
© Tourismusverband Romantisches Franken

Sinneswelt am Wasser Radfahrerlebnis an fünf Flüssen

300 Kilometer, fünf Flüsse, ein Radweg. Wer Wasser und die Erlebnisswelt am Wasser liebt, für den eröffnet der Fünf-Flüsse-Radweg puren Sinnesgenuss der Natur. Und das in einer ganz besonderen Landschaft, im Bayerischen Jura. Genauer gesagt auf einer Rundtour von Regensburg über Kelheim, Neumarkt, Nürnberg und Amberg zurück nach Regensburg.

Die Fünf Flüsse: Donau, Altmühl, Pegnitz, Vils, Naab

Donau, Altmühl, Pegnitz, Vils, Naab versprechen eine Sinneswelt am Wasser. Eisvögel und Silberreiher, Wildenten und Bachstelzen tummeln sich am Ufer, im Wasser und auf dem Geäst.



Altmühltal - Radtour © Stefan Gruber
Tourismusverband Ostbayern e.V.



Kloster Plankstetten Berching
© Florian Trykowski
Tourismusverband Ostbayern e.V.

Im Frühjahr begleitet die Radfahrer ein lautstarkes Vogelkonzert, im Sommer erfrischt die Kühle des Wassers, im Herbst rascheln die Blätter in den Uferbäumen. Der Radweg ist für Familien mit Kindern ebenso geeignet wie für Genuss- und E-Bikefahrer, denn man radelt in steigungsarmen Flusstälern, einzig unterbrochen von der europäischen Wasserscheide, die einmal zu überwinden ist. Auf der einen Seite fließt das Wasser zum Schwarzen Meer, auf der anderen Richtung Nordsee. Die Naturlandschaft gibt dem Wasser die Richtung vor. Radfahrer entscheiden selbst, in welche Richtung sie den Radweg fahren, denn er ist in jede Richtung beschildert. Zudem führt er meist auf Rad- oder Wirtschaftswegen und nur in Ausnahmefällen auf Straßen.

300 oder 200 oder 100 Kilometer – egal – einfach immer

wieder Die Touristiker empfehlen, den 300 Kilometer langen Radweg in fünf Tagesetappen zu fahren. Wem die Strecke generell zu weit ist, für den haben sich die Planer ein paar raffinierte Varianten einfallen lassen. Man quert die Runde einfach und fährt direkt von der Naab zur Altmühl, kürzt über den Lauterachradweg den Weg von Neumarkt über Amberg ab oder nimmt mit dem Schwarze Laber-Radweg einfach einen anderen Fluss, der auf schnellerem Weg zur Donau führt. Trickreich und durchdacht ist das Konzept des Fünf-Flüsse-Radwegs gestaltet. Abkürzen? Nein, dafür ist die Landschaft zu schön. Wer sich einmal in diese Region verliebt hat, wird alle Varianten fahren wollen.

TreffpunktDeutschland.de/bayerischer-jura



TreffpunktDeutschland.de/
bayerischer-jura



NEUMARKT I.D. OBERPFALZ

Historische Altstadt © Birgit Gehrmann
Amt für Touristik - Tourist-Information - Stadt Neumarkt

Starke Kultur und überraschende Geschichte(n) erwarten Sie in Neumarkt, der Pfalzgrafenstadt zwischen Nürnberg und Regensburg. Die Altstadt mit ihren farbenfrohen Fassaden steckt voller historischer Sehenswürdigkeiten und vielen kleinen und größere Geschäften, die zum Bummeln einladen. Die Museen faszinieren mit moderner Kunst oder historischen Autos, widmen sich aber auch dem Genuss, denn Neumarkt ist als traditionsreiche Bierstadt mit einer vielfältigen Gastronomieszene ein echtes Genießerziel. Abwechslungsreiche Veranstaltungen bringen immer wieder Leben in geschichtsträchtige Mauern.

TreffpunktDeutschland.de/neumarkt



Neugestaltetes Areal am Unteren Tor ©
Dietmar Denger Amt für Touristik - Tourist-Information - Stadt Neumarkt



Historische Altstadt © Dietmar Denger
Amt für Touristik - Tourist-Information - Stadt Neumarkt



Museum für historische Maybach-Fahrzeuge

© Birgit Gehrmann / Amt für Touristik - Tourist-Information - Stadt Neumarkt i.d. O.Pf.

Im Museum finden Sie eine weltweit einzige Sammlung von rund 20 historischen Maybach-Fahrzeugen, sowie Getrieben, Motoren und Kurzfilme. In der Express-Sonderausstellung werden, die einst in diesem Gebäude gefertigten Zweiräder in der Fabrikationshalle präsentiert. **Holzgartenstraße 8, Neumarkt in der Oberpfalz**



Seite 30

© Stadt Roth - Tourist-Information

Brauereimuseum im Glossner-Bräu

Das Brauereimuseum im Glossner-Bräu zeigt eine Sammlung historischer Gerätschaften und Werkzeugen und dokumentiert die Braukunst von damals und heute. Die Museumsräume befinden sich zwischen den mehr als 800 Jahre alten Originalfundamenten der inneren und äußeren Stadtmauer.

Schwesterhausgasse 9, Neumarkt i.d.O.Pf.



BERCHING

Hans Kuffer Park mit Sulz © Stadt Berching

Mit mehr als 1.100 Jahren zählt Berching zu den ältesten Siedlungen in der Region. Geschichte und Tradition haben die Stadt geprägt. Vier altertümliche Stadttore, eine vollständig erhaltene Stadtmauer mit teilweise begehbaren Wehrgängen und 13 spitze wehrhafte Türme prägen das beeindruckende, mittelalterliche Stadtbild von Berching. Hinter dem Mauerring reihen sich prächtige, bunte Bürgerhäuser ordentlich aneinander, dazwischen zwängen sich Fachwerkhäuser. Weite, gepflasterte Plätze, verwinkelte Gassen und ein plätschernder Stadtbach laden zu einem beschaulichen Altstadtbummel durch vergangene Zeiten ein.

TreffpunktDeutschland.de/berching



Berching von oben © Stadt Berching



Benediktinerabtei Kloster Plankestein © Stadt Berching



NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



Einfach QR-Code
scannen.
App installieren.
Los gehts.

WILLKOMMEN IM NÜRNBERGER LAND



Hohenstein
© Thomas Geiger
Nürnberger Land Tourismus

Die Outdoor- und Genussregion

Nur 20 min Zugfahrt von Nürnberg entfernt laden zahlreiche Berge und Täler, weitläufige Wälder, historische Burgen und Schlösser sowie umfangreiche Gastronomie-, Übernachtungs- und Aktiv-Angebote zur Entdeckertour ein.

Das Nürnberger Land ist nahezu flächendeckend mit Wander- und Radwegen erschlossen und mit seinen imposanten Felsformationen ein weltbekanntes Klettergebiet. Der romantische Flusslauf der Pegnitz und die Happurger Seen laden auch Wassersportler ein. Nach Aktivität und Bewegung ist ein Besuch der Fackelmann Therme Hersbruck herrlich entspannend. Spannende Einblicke in die Geschichte bieten mehr als 20 kleine, teils aber sehr bedeutende Museen im Nürnberger Land.

Die zahlreichen Burgen und Schlösser dienen oft als Kulisse für Festspiele und Konzerte. Auch Traditionen werden groß geschrieben: Von Mai bis Oktober werden im Nürnberger Land Kirchweihen gefeiert. Seien Sie dabei, wenn unter dem Kirchweihbaum getanzt, gelacht, gegessen und getrunken wird! Das ganze Jahr über werden in gemütlichen Gasthäusern und Biergärten fränkische Schmankerl zum Genießen serviert. Der Verein „Heimat aufm Teller“ sorgt dafür, dass dabei vor allem regionale Produkte verarbeitet werden. Lassen Sie sich das Nürnberger Land schmecken!

Nürnberger Land Tourismus

Waldluststraße 1, Lauf a. d. Pegnitz, Tel.: 09151 2161
urlaub@nuernberger-land.de, urlaub.nuernberger-land.de



Bikepark Osternohe
© Susanne Baderscheider



Blick Burg Hohenstein
© Susanne Baderscheider

Neue Touren verbinden Bewegung und Kulinarik im Nürnberger Land



Nuernberger Land, Fraenkische Wurstplatte vor Burg Hohenstein
© Nürnberger Land Tourismus, Thomas Geiger

Neue Touren verbinden Bewegung und Kulinarik im Nürnberger Land: Schlemmen mit Burgblick. Aktiv sein und gutes Essen genießen: Das verbinden die neuen Schlemmertouren im Nürnberger Land. Die Touren, die per ÖPNV gut erreichbar sind, führen zu Fuß oder mit dem Rad zu Gasthäusern und Direktvermarktern. Hier können die neun prämierten Produkte, die zu den Siegern im Spezialitätenwettbewerb der Metropolregion Nürnberg gehören und typisch für die fränkische Küche sind, probiert werden. Dazu gehört das Schäufele vom Weideschwein genauso wie Veldensteiner Rotbier, Krautwurst, Vogel-suppe und Obstsäfte der „Streuobstinitiative Hersbrucker Alb“. Eine der Genussstouren steht unter dem Motto „Schlösser, Schluchten, Schlemmen“: Die 15 Kilometer lange und etwa vier Stunden dauernde Wanderoute führt durch die eindrucksvolle Bitterbachschlucht sowie durch weitläufige Mischwälder und verbindet die mittelalterliche Kleinstadt Lauf an der Pegnitz mit der Vier-Schlösser-Gemeinde Heroldsberg. Unter anderem wird hier die Krautwurst aufgetischt.
TreffpunktDeutschland.de/nuernberger-land



[TreffpunktDeutschland.de/
nuernberger-land](http://TreffpunktDeutschland.de/nuernberger-land)



Fritz Griebel, Der Orante, Scherenschnitt, 1960er Jahre © Foto: Dieter Kaletsch

Schneiden als Kunst Scherenschnitt/Collage/Lasercut

13.05.2022 bis 2.10.2022

Die Ausstellung vereint künstlerisch hochwertige Scherenschnitten aus dem 18. und 19. Jahrhundert mit modernen Scherenschnitten vom Fritz Griebel (1899-1976) und Andreas Kragler, aber auch Collagen von Lauri Hill und Holger Becker sowie Lasercuts von Karla Köhler. Weisses Schloss, Kirchenweg 4,90562 Heroldsberg



LAUF A.D. PEGNITZ

© Stadt Lauf a.d. Pegnitz / Schleif

Durch seine verkehrsgünstige Lage hat sich Lauf an der Pegnitz in neun Jahrhunderten zur bedeutendsten und größten Stadt des Landkreises Nürnberger Land entwickelt. Einen Besuch wert ist die Altstadt mit dem Wenzelschloss, einem Bauwerk von europäischem Rang. Kaiser Karl IV. ließ es in seiner Eigenschaft als König von Böhmen zwischen 1357 und 1360 als kaiserliche Residenz errichten. Noch heute ist die europaweit einzigartige Wappenkammer mit 112 in Stein gemeißelten und bemalten Wappen zu bewundern – zum Beispiel im Rahmen einer Burgführung.

TreffpunktDeutschland.de/lauf-an-der-pegnitz



Lauffer Wenzelschloss
© Stadt Lauf a.d. Pegnitz / Mueller



Naturbad Königstein © Heidi Ziegler / Markt Königstein

Wer Zeit mitbringt, kann Königstein als einen Ort wahrnehmen, der für alle Sinne Genussmomente bereithält. In der natürlichen, ursprünglichen Landschaft laden Wälder, Wiesen und Höhlen zum Wandern und Erkunden ein. Besondere Kleinode sind der Botanische Lehrpfad, die aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhundert stammende Breitensteinkapelle und das herrliche Naturbad. Vom Aussichtsturm auf dem Ossinger (653 m) genießt man einen sagenhaften Ausblick. Sportbegeisterte finden optimale Bedingungen zum Klettern, Reiten, Mountainbiken und am 3D Bogenparcours. Der Markt Königstein besticht auch durch seine weithin bekannte ausgezeichnete Gastronomie. TreffpunktDeutschland.de/markt-konigstein



Luftbild Königstein
© Horst Meidenbauer / Markt Königstein



Breitensteinkapelle
© Horst Meidenbauer / Markt Königstein



Weißes Schloss Heroldsberg

Weißes Schloss mit modernem Treppenturm © Foto: Felix Löchner

Vom Herrnsitz zum Museum. Das Weiße Schloss in Heroldsberg wurde um 1478 als Herrnsitz der Nürnberger Patrizierfamilie Geuder erbaut. Das Weiße Schloss ist inzwischen im Besitz des Marktes Heroldsberg und diente im 20. Jahrhundert lange als Rathaus, bevor es nach umfangreicher Sanierung zu einem Museum umgestaltet wurde. Aufgrund der Geschichte des Hauses befasst sich ein wesentlicher Teil der Ausstellungen mit dem Leben und Wirken der Geuder. Gezeigt werden neben Portraits der Familie Geuder mittelalterliche Urkunden zum Beispiel mit der Originalunterschrift von Kaiser Leopold I., Bücher, historische Landkarten, genealogische Darstellungen und mehr. Im Festsaal im 2. Obergeschoss finden auch Trauungen, Konzerte und Lesungen statt. Ein weiteres Thema des Museums ist die interessante Ortsgeschichte Heroldsbergs vom 12. Jahrhundert bis in die Gegenwart, die ebenfalls stark von den Geudern als Orts Herrn geprägt wurde. Auch ein Stück deutscher Wirtschafts- und Industriegeschichte wird erzählt, schließlich wurde in Heroldsberg das Tempo-Taschentuch erfunden. Ein weiterer Themenkomplex ist dem Künstler Fritz Griebel gewidmet, der aus Heroldsberg stammte. Griebel war freischaffender Künstler, später Professor an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg und nach dem 2. Weltkrieg deren Direktor. Wechselnde Ausstellungen zeigen Ölgemälde und Aquarelle des Künstlers, aber auch Grafiken und Scherenschnitte. **Kirchenweg 4,90562 Heroldsberg**



Schloss © Gemeinde Reichenschwand

Eingangstor zur Hersbrucker Schweiz. Die Gemeinde Reichenschwand mit ihren ca. 2.500 Einwohnern liegt mit eigenem Bahnanschluss verkehrsgünstig an der Bundesstraße 14 und nur etwa 5 Kilometer von der Bundesautobahn A9 entfernt und ist damit optimal an die Metropolregion Nürnberg angebunden. Somit ist Reichenschwand auch ein zentraler Ausgangspunkt für Radtouren und Wanderungen in die wunderschöne Mittelgebirgslandschaft. Sehenswert sind das Schloß Reichenschwand aus dem 13. Jahrhundert, eine ehemalige Wasserburg am Fluß Pegnitz sowie die seit 1754 im wesentlich unverändert gebliebene Albanuskirche mit dem dazugehörigen Pfarrhaus. TreffpunktDeutschland.de/reichenschwand



Bürgerhaus und Kirche
© Gemeinde Reichenschwand



Schloß mit Turm
© Gemeinde Reichenschwand



Schneiden als Kunst

Scherenschnitt, Lasercut und Collage

13. Mai bis 2. Oktober 2022

www.weisses-schloss-heroldsberg.de



Deutsches Hirtenmuseum Hersbruck

© Deutsches Hirtenmuseum

Das Deutsche Hirtenmuseum Hersbruck befindet sich im Zentrum der Hersbrucker Altstadt. Untergebracht ist es in einem ehemaligen Ackerbürgerhaus aus dem Jahre 1524, mit einer südländisch anmutenden Dockengalerie. Zu dem malerischen Ensemble gehören auch die Scheune des Nachbargebäudes, die den romantischen Innenhof abschließt und das benachbarte Fachwerkhaus mit Garten im Stadtgraben. Das Hirtenmuseum ist das einzige Museum in Deutschland, das sich einem der ältesten Berufe der Menschheit widmet. Zahlreiche historische Exponate und Darstellungen erzählen vom einfachen Leben der Hirten in Franken und in vielen anderen Teilen der Erde. So umfasst die Ausstellung unter anderem Arbeitsgeräte, Gebrauchsgegenstände und kunsthandwerkliche Arbeiten der Hirten sowie die regionaltypische Kleidung und gibt darüber hinaus einen Überblick über das Hirtenwesen weltweit. In einer museumsdidaktischen Dauerausstellung wird zusätzlich an zahlreichen Mitmach-Stationen das Zusammenleben zwischen Mensch und Nutztier beleuchtet. Veranstaltungstipp: Hirntag am 6. Januar

Eisenhüttlein 7 Hersbruck



© Deutsches Hirtenmuseum



© Deutsches Hirtenmuseum



NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



Einfach QR-Code
scannen.
App installieren.
Los gehts.

WILLKOMMEN IM STEIGERWALD



St. Anna-Kapelle am Falkenberg bei Donnersdorf
© TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.

Erbe, das bereichert - Gegenwart, die verzaubert

Der Steigerwald ist eine Region, die mit ihrer Vielfalt überrascht: Alte Wälder, sonnige Weinberge, historische Städtchen, malerische Dörfer, Flüsse und Teiche, Höhen und Weite. Eine Natur, die anregt zum Haltmachen, zum Genießen, zum Erleben. Hier treffen Sie auf Buchenwälder, die in ihrer Art und Ursprünglichkeit einmalig in ganz Deutschland sind.

Hier wird deutlich, was Kulturlandschaft bedeutet: Erbe, das bereichert, Gegenwart, die verzaubert. Zeit für die fränkische Vielfalt - landschaftlich, kulturell und nicht zuletzt kulinarisch bietet der Steigerwald eine einzigartige Mischung. Hier findet vieles zusammen: Urwaldlandschaften, eindrucksvolle Teichlandschaften, Rebhänge. Heimat der Biere und Weinlaune. Traumhafte Fernblicke und Gaumenfreuden.

Ein Tag im Naturpark Steigerwald kann vielseitig sein: wandern, walken, radeln oder biken, entspannen und genießen, schlemmen, Kunst, Geschichte oder Kultur erleben, z. B. in der Weltkulturerbestadt Bamberg, in historischen Städtchen wie Eltmann, Herzogenausrach und Gerolzhofen oder in der prachtvollen Zisterzienserabtei in Ebrach, im malerischen Aischtal, in der Kurstadt Bad Windsheim, in eindrucksvollen Schlössern und Burgen oder bei einer Entdeckungstour in den Baumkronen auf dem Baumwipfelpfad.

Steigerwald Tourismus e.V.

Hauptstraße 10-12, 91443 Scheinfeld, Tel.: 09162 57549990, kontakt@steigerwaldtourismus.com www.steigerwaldtourismus.com



Rödelseer-Tor Iphofen © TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.



Weinberge im Steigerwald © TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.



© Fränkisches Freilandmuseum

Fränkisches Freilandmuseum

Ein Rundgang durch das Fränkische Freilandmuseum ist wie eine Zeitreise durch 700 Jahre fränkische Alltagsgeschichte: Über 100 Gebäude, Bauernhöfe, Handwerkerhäuser, Mühlen, Schäfereien, Brauereien, Amtshaus, Schulhaus und Adels-schlösschen, Scheunen, Ställe, Back- und Dörnhäuschen laden ein zur Entdeckungsreise in die Vergangenheit. Sie vermitteln, wie die ländliche Bevölkerung in Franken früher gebaut, gewohnt und gearbeitet hat.

Erkenbrechtallee 10, Bad Windsheim



Seite 34

© BAMBERG Tourismus Kongress Service

Baumwipfelpfad Steigerwald

Der Pfad verläuft auf bis zu 26 Metern Höhe, wobei er sich zunächst durch den Wald schlängelt und dann langsam ansteigt bis über die Baumkronen. Er ist rund einen Kilometer lang und beherbergt auf halbem Wege einen 42 Meter hohen Aussichtsturm. Oben angekommen, zeigt sich die beeindruckende Schönheit des Naturparks Steigerwald, denn hier offenbaren sich beeindruckende Einblicke.

Radstein 2, Ebrach

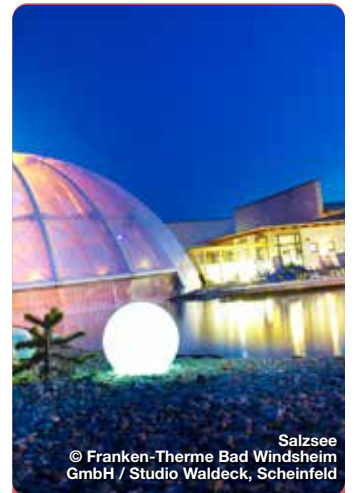


© Freizeit-Land Geiselwind

Freizeit-Land Geiselwind

Willkommen im Land voller Action, Fun und jeder Menge Abenteuer. Erlebt bei uns auf über 120 Attraktionen kribbeln im Bauch, geht mit dem Maskottchen Bobo auf Tiersafari und lasst euch in mehr als 12 verschiedenen Gastronomien kulinarisch verwöhnen. Das Freizeit-Land bietet viele Möglichkeiten, egal ob rasant oder gemütlich, hier kommt jeder auf seine Kosten und geht mit einem Lächeln und vielen einzigartigen Erinnerungen.

Wiesentheider Str. 25, Geiselwind



Salzsee © Franken-Therme Bad Windsheim GmbH / Studio Waldeck, Scheinfeld

Franken Therme

In der Franken-Therme in Bad Windsheim, Mittelfrankens einzigem Heilbad, lassen sich Stress und Alltag vergessen. In den drei Bereichen Thermal-Badehallen mit Salzsee, Sauna-Landschaft und dem Wellness-Bereich finden Besucher Entspannung und Wohlfühl. Sechs Becken, allesamt gefüllt mit Bad Windsheimer Thermalsole zwischen 1,5% und 12% versprechen vielfältiges Badevergnügen. Ganz besondere Entspannungs-Momente bietet die neue „Sinn-fonie“.

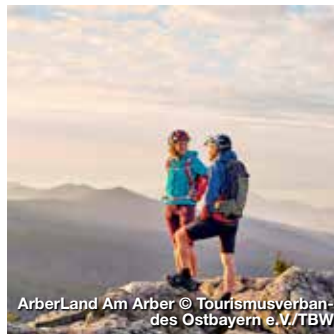
Erkenbrechtallee 10, Bad Windsheim

WOHIN GEHT ES IM NÄCHSTEN URLAUB?



Eine der schönsten Regionen Bayerns

Grünes Waldland, Granit- und Gneisgestein prägen den Bayerischen Wald und Oberpfälzer Wald. Mediterrane Karstlandschaft findet sich im Herzen Bayerns im Bayerischen Jura zwischen Regensburg und Nürnberg. Die weite Donauebene, hügeliges, saftiges Grünland und Thermalwasser sind die Kennzeichen des Bayerischen Golf- und Thermenlandes, wie die Gegend südlich der Donau zwischen Regensburg und Passau auch genannt wird. Ostbayern ist eine Urlaubsregion wie aus dem Bilderbuch, die viele attraktive Gesichter hat. Jedes für sich ist schön, jedes sehr markant und jedes eine Reise wert.



So vielfältig die Landschaft und die Städte sind, so vielfältig ist auch das Urlaubsangebot. Die Flüsse sind herrliche Begleiter für Radtouren, die Mittelgebirgslandschaft ideales Terrain für Wanderer, die Vier-Sterne-Wellnesshotels Oasen zum Entspannen und die Glasstraße eine Ferienstraße für Ästhetiker und Kunstsinige. In der Hügellandschaft südlich der Donau liegen die größten Thermalbäder Europas, darunter Bad Füssing, sowie das größte Golfresort europaweit in Bad Griesbach.

TreffpunktDeutschland.de/ostbayern

Mein Traumurlaub
an der
**Mecklenburgischen
Seenplatte**

17213 Malchow/OT Lenz

039932 825201

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ
Entspannung pur ...

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE



Neben kulturellen, historischen und kulinarischen Schätzen bietet Dettelbach dem Gast eine abwechslungsreiche Landschaft. Der Naturliebhaber kommt auf seine Kosten. Genuss und Lebensfreude sind garantiert. Ob Radeln auf dem 5-Sterne- Main-Radweg oder Wandern durch die Weinberge mit herrlichen Ausblicken auf die Landschaft um den Main bis hin zum Steigerwald, für jedermann ist etwas dabei. Viele Themenwanderrouten wie die TraumRunden, der „Sagen- und Mythenweg durch die Weinberge oder der Meditationsweg „Bibel, Wein und Weisheiten“ der Weinlage Neuseser Glätzen laden zum entspannen ein.

TreffpunktDeutschland.de/dettelbach



Weltvogelpark Walsrode

Vögel aus aller Welt hautnah erleben. Eintauchen in ein prachtvolles Blütenparadies. Aufregende Flugtrainings und Attraktionen genießen. Entspannen in der Natur. Seit 1962 begeistert der Weltvogelpark Walsrode in der Lüneburger Heide Generationen von Besuchern.

Am Vogelpark, 29699 Walsrode



LEGOLAND® Discovery Centre Berlin

Das LEGOLAND® Discovery Centre Berlin ist der ultimative Indoor LEGO® Spielplatz für Familien mit Kindern von 3-10 Jahren. Mit aufregenden Fahrgeschäften, thematischen Spielbereichen und einem 4D-Kino. Potsdamer Str. 4, 10785 Berlin

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION NÜRNBERG ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LUNUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Str. 1, 91301 Forchheim, Telefon (09191)7232-0, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Susanne Baderschneider, Daniel Schofer Telefon (09191)7232-39 E-Mail d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Rainer Ruff Telefon 0177-9159865 E-Mail ruff@wittich-forchheim.de Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

WIR WIDMEN DIESES REISEMAGAZIN UNSEREM KOLLEGEN RAINER RUFF 1968-2022



Stadt
Langenzenn
historisch. modern.

150 Jahre Vizinalbahn



26. – 29.05.2022

Vor 150 Jahren fuhr bayernweit die erste Vizinalbahn zwischen Siegelsdorf und Langenzenn. Damit ist den Verantwortlichen damals erstmalig der Anschluss durch eine Nebenlinie an das Eisenbahnnetz gelungen. Was

anfänglich noch hinterfragt wurde, ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil des ÖPNVs bei uns geworden.

Die Zenngrundbahn verbindet die Gemeinden zweier Landkreise mit der Stadt Fürth, dem gesamten Großraum und weit darüber hinaus. Sie bietet zusammen mit dem Busnetz eine gute Alternative zum Individualverkehr. Dass dies heute so ist, war nur möglich, weil die Bahn im wahrsten Sinne des Wortes die Weichen richtig gestellt hat. Auch die Aussicht auf das dritte Gleis zwischen Siegelsdorf und Fürth und neue zukunftsfähige Antriebsmöglichkeiten geben Hoffnung, dass sich der Zugverkehr auf der Zenngrundbahn positiv weiterentwickelt. Durch eine damit einhergehende Taktverdichtung würde die Strecke an Attraktivität gewinnen und dem Ziel eines Ausbaus zur S-Bahn ein großes Stück näher kommen. Ich freue mich schon darauf, am Jubiläumswochenende den direkten Vergleich zwischen einer historischen Dampflok von früher und den heutigen Triebwagen zu sehen.

Das Bahnjubiläum bietet eine willkommene Gelegenheit, um sich bei einem der vielen Programmpunkte zu begegnen und miteinander zu feiern. 100 Jahre jünger als die Zenngrundbahn ist übrigens der Landkreis Fürth, der heuer sein 50-jähriges Bestehen in der jetzigen Form feiert.

Hobby- und Künstlermark

8.5.2022

Es lohnt sich, den Wocheneinkauf ausnahmsweise auf einen Sonntag zu legen und die Taschen mit frischen Waren zu füllen. Am Sonntag, den 08. Mai 2022 verwandelt sich die Innenstadt Langenzenns von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr in eine Schlemmer- und Erkundungsmeile. Anlässlich des Regional- und Hobbymarktes reihen sich vom Historischen Backhaus, dem Marktplatz bis in die romantische Rosenstraße fränkische Köstlichkeiten aneinander.

Stadt Langenzenn

Friedrich-Ebert-Straße 7
90579 Langenzenn
Tel.: 09101 703-0
stadt@langenzenn.de
www.langenzenn.de